

BUNDDES SICHERHEITS- WACHE UI - INFORMATION



Ausgabe 2/95

F.D.D. DV K 0580510
Verlagspostamt 1090

Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache

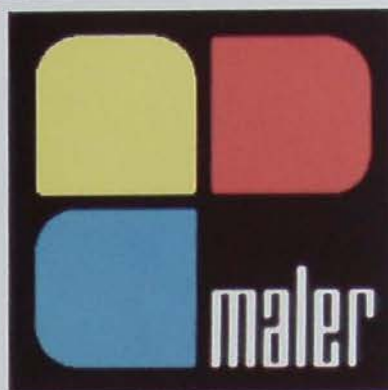


Dima Liftservice

Ges mbH

1100 WIEN, LEEBGASSE 61
TELEFON 02 22/604 52 10, 602 25 71
FAX: 604 21 44/85

**SERVICE FÜR AUFZÜGE ALLER ART
MODERNISIERUNG VON ALTANLAGEN**



Siegfried Lauscha

Maler - Tapezierer
Anstreichermeisterbetrieb
Wand- & Bodenbeläge
Fassadenbeschichtung

1150 Wien Büro Tel. u. Fax 914 89 44
Robert Hamerling-G. 12/4 Bürozeit: Mo-Fr 8-12 Uhr

TaifunTechnik

**Licht- und Werbetechnik
Lichtleitergeräte
Faseroptik
Maschinenbau**



Taifun Ventilatoren- und
Maschinenbau Ges.m.b.H
1140 Wien, Linzerstraße 6-10
Telefon (0222) 982 14 12 15
982 14 12 14
Telefax (0222) 982 14 12-20





IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, Müllnergasse 23

Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache
1090 Wien, Müllnergasse 23
Tel. 313 46/3198
Fax 313 46 31 99

Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

Herstellung:

Druckerei UEBERREUTER
2100 Korneuburg, Wiener Str. 79

Grundlegende Richtung:
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.
Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven oder bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

UI-INTERN - Änderungen der Telefonnummern	3
50 Jahre Frieden in Österreich	4
Das Gesicht des totalitären Staates	5
Fotos erzählen Geschichte - 15.5.1955 Unterzeichnung des Staatsvertrages	6
SWB schreiben für Kolleginnen und Kollegen Kollege Franz KNOTT - Festnahme von 10 russischen Soldaten	9
Bez.Pol. Koat SCHMELZ - Blutspendeaktion	9
Leserbriefe	11
Oberst i.R. Walter RANSBÖCK feierte seinen 65. Geburtstag	13
Ernennungen - Planstellenbesetzungen	14
Hotel-Pension "TIROLERHOI"	17
Preise der Hotel-Pensionen des Unterstützungsinstitutes	19
Hotel-Pension - "KLAUSENHOF"	20
Gratulationen	23
Offizierstreffen des Jahrganges 1967/1969	24
Pensionistentreffen	26
Kontaktspalte	31
Saisonbeginn im Polizeistrandbad	33
Preise des Polizeistrandbades	35
Kollege Leopold ASCHENBRENNER	36
World Police & Fire Games 1995 in Melbourne/Australien	37
Todesfälle	39
40 Jahre WEGA	41
Sonderpostamt mit Sonderstempel - 40 Jahre WEGA	45
SWB schreiben für Kolleginnen und Kollegen Kollege Friedrich ALLMAYER - Ein Polizist ist Pensionist	47
RKB-Pensionistentreffen im Wr. Kriminal-Museum	48
Berliner Kripo-Delegation als Gäste des EKF	48

Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur Gänze wohltätigen Zwecken zu



UI - INFORMATION

STAGE & STUDIO

Dienstleistungen für Film und Fernsehen Ges.m.b.H. Wiener Straße 123, 2345 Brunn am Gebirge Tel.: 02236 / 34 600 oder 02236 / 33 301, Fax: 02236/34600-26



Filmgeräte - Verleih
und Handel



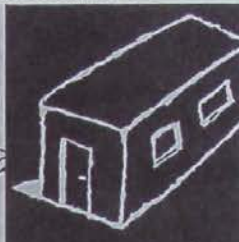
Fachpersonal



Herstellung und Verleih
von Bühnen-
und Filmdekorationen



Internationale Transporte,
Mietwagen,
Kraftfahrzeug - Verleih



Container - Vermietung
und -Lagerung

Oral-B

Zahnpflege, wie sie sein soll.

Krankenhaus St. Elisabeth



Das Tor des Krankenhauses der "Lieserln" in der Landstraße war lange die erste Anlaufstelle für kranke und hilfeschuchende Frauen in Wien. Heute befindet sich hinter den Barockfassaden ein modernes Krankenhaus für Männer und Frauen aller Krankenkassen.

1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 4a
Tel.: (0 222) 71 1 26 (FAX: DW 12)

SANDVIK

Sandvik ist eine der größten Exportfirmen Schwedens, international mit 200 Tochtergesellschaften in 60 Industrieländern tätig.

Als Stahlwerk 1862 in Mittelschweden gegründet, hat sich Sandvik zum führenden Anbieter in der Werkstofftechnologie entwickelt und beschäftigt weltweit 30.000 Mitarbeiter, davon 100 in Österreich.

SANDVIK in AUSTRIA Ges.m.b.H.
1211 Wien, Scheydgasse 44



UI - INTERN

ACHTUNG !

NEUE TELEFONNUMMERN IM UNTERSTÜTZUNG SINSTITUT HAUSVERWALTUNG

Nach Übersiedlung der Hausverwaltung von Türnummer 8 auf Türnummer 10 im Haus Wien 9., Müllnergasse 23, wurden für die Hausverwaltung die Telefonnummern **7146 und 7147 (staatliche Rufnummer: 313 10)** eingerichtet.

REDAKTION

Im Bereich der Redaktion wurde zu der bereits bestehenden Telefonnummer **3198** die ehemalige Telefonnummer **3193** der Hausverwaltung übernommen.

MITGLIEDERVERWALTUNG - DARLEHEN

Kollege Rudolf BARGER hat ab sofort die Mitgliederverwaltung und die Darlehenverwaltung übernommen. Er ist unter der Telefonnummer **3197** erreichbar.

Adressänderungen bitte unter dieser Telefonnummer bekanntgeben!

Telefonnummern des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache 0222 / 313 46... DW

Vorstand Oberst Friedrich BITTNER	3190	Buchhaltung	3192
Dienstführender	3194	Kassier	3195
Kanzlei, Ferienheime-Buchungen	3191	Redaktion Jahrbuch	3193
Kanzlei, Todesfälle	3196	Redaktion UI-INFORMATION	3198
EDV Mitgliederdatei, Darlehen	3197	Verwaltung der Wohnhäuser	
		313 10 / 7146 und 7147	



50 JAHRE FRIEDEN IN ÖSTERREICH

1945 - 1995: 50 JAHRE 2. REPUBLIK
40 JAHRE STAATSVERTRAG

LAND DER BERGE,



LAND AM STROME,



LAND DER ÄCKER,



LAND DER DOME...



Am 27. April 1945 wurde unter Staatskanzler Dr. RENNER die „provisorische Regierung“ der Zweiten Republik gebildet und eine Proklamation über die Wiederherstellung der österreichischen Republik erlassen. Die ersten freien Wahlen im wiederentstandenen Österreich fanden am 25. November statt. Der erste Nationalrat wurde am 19. Dezember 1945 eröffnet; einen Tag später wurde Dr. Karl RENNER einstimmig zum Bundespräsidenten gewählt. Erst nach 10 Jahren Besatzungszeit erhielt Österreich den Frieden - am 15. Mai 1955 wurde schließlich der österreichische Staatsvertrag im Marmorsaal des Belvederes von den

Außenministern MOLOTOV (Sowjetunion), MACMILLAN (Großbritannien), DULLES (Vereinigte Staaten), PINAY (Frankreich) und FIGL (ÖSTERREICH) unterzeichnet. Der emotionale Satz „ÖSTERREICH IST FREI!“, den FIGL vor tausenden wartenden Menschen auf dem Balkon verkündete - bei strömenden Regen - löste die Spannung der wartenden Menge und führte zu Freude und Jubel. Das Ende der Besatzung unseres Landes und die endgültige Heimkehr der Männer und Knaben aus dem Krieg (Gefangenschaft) war die Folge des unterzeichneten Staatsvertrages - **ENDLICH FREI!**



Die vergangenen Wochen standen ganz im Zeichen von den Feierlichkeiten anlässlich des Geburtstags der Republik. Mit zahlreichen Festveranstaltungen wurde im April 1995 der „Wiedergeburt“ Österreichs gedacht. Bereits am Vorabend des 27. April 1995 fanden sich tausende Menschen, bei strömenden Regen, auf dem Wiener Heldenplatz ein, um gemeinsam das „Fest der Freiheit“ zu feiern. An den Fernsehgeräten sahen viele Menschen - auch im Ausland - dieses Fest, dessen Höhepunkt der bis zuletzt geheim gehaltene Auftritt des verfolgten Dichters Salman Rushdie war. Weitere Veranstaltungen waren z.B. eine Festsitzung des National- und Bundesrates, Kranzniederlegungen der Regierung in der Krypta des Burgtores und Integrationsfeste. Am 8. Mai 1995 fanden in Wien, Paris, Moskau, Berlin und London die Abschlußfeiern statt, um 12 Uhr zu Mittag läuteten in ganz Österreich die Glocken der Kirchen.

Auch die „UI-INFORMATION“ möchte anlässlich dieses ehrwürdigen Jubiläums - 5 Jahrzehnte 2. Republik - dieses wertvolle Stück Zeitgeschichte nicht unerwähnt lassen. Viele ältere Menschen haben die Jahre vor 1945 noch in Erinnerung. 50 Jahre Blick zurück bedeutet Erinnerung an eine Zeit, in der unbeschreibliches Elend geherrscht hat. Hunger, Kälte, Angst, Not und ein menschenunwürdiges Leben

in modrigen Luftschutzkellern, während die Männer und Knaben an der Front kämpfen mußten. Vielen Überlebenden wurde physische oder psychische Gewalt angetan.

Im Frühling 1945 war aber die Not der Bevölkerung noch lange nicht beendet. Viele Gebiete Österreichs waren nur noch ein Trümmerfeld, es fehlte am Notwendigsten, Lebensmittel waren rationiert, es blühte der „Schwarzhandel“ - glücklich jene, die noch Wertgegenstände hatten, um sie gegen Milch und Brot einzutauschen. Der Wiederaufbau war langwierig und schwierig. An dieser Stelle sollte daher unserer Großeltern- und Elterngeneration gedankt werden, die dazu beigetragen haben - in mühevoller Arbeit und unter zahlreichen Entbehrungen - aus dem zerbombten Österreich jenes Österreich zu schaffen, in dem es möglich ist in Frieden zu leben. Und alles in allem geht es uns heute gut!

Ich persönlich habe das große Glück einer Generation anzugehören, die dieses unbeschreibliche Elend des Krieges nur aus Geschichtsbüchern kennt und in Freiheit aufwachsen durfte. Ein Blick über die Grenzen Österreichs, in das ehemalige Jugoslawien, zeigt aber auch der Nachkriegsgeneration und der heutigen Jugend die Schrecken des Krieges auf. Wünschen wir uns für die Zukunft FRIEDE, FREIHEIT und ein MITEINANDER GEGEN GEWALT!

Mag. G. PÖSCHL

Das Gesicht des totalitären Staates

Mit Gewalt
wird alles gleichgeformt
alles gleichgemacht
alles verboten.
Alles - bis auf Tränen.
Ausdruck innerster Gefühle,
Tränen, die sich ihren Weg
über die zerfurchten Wangen suchen.
Vielfach,
hundertfach,
tausendfach.

Was bleibt,
ist die Hoffnung -
daß sich diese Tränen
sammeln, in rauschende Bäche verwandeln
und letztlich doch
diesem versteinerten Denken
ein Ende bereiten, es aushöhlen, einfach wegspülen.

FOTOS ERZÄHLEN GESCHICHTE

Herr Kollege Robert WANKO, BzI. i. R., hat uns aus seinem privaten Album einige wertvolle Fotos, die ein Stück Zeitgeschichte dokumentieren, zum Abdruck in der „UI-INFORMATION“ zu Verfügung gestellt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

15. Mai 1955 - Unterzeichnung des Staatsvertrages



Ehrenkompanie bei der Abfahrt des englischen Außenministers Mac MILLAN.



Abfahrt des englischen Außenministers.



Der russische Außenminister MOLOTOV nach dem Empfang bei Bundespräsident Dr. KÖRNER in der Hofburg.



*Ehrenkompanie bei der
Abfahrt des französischen
Außenministers PINAY.
Am 16. Mai 1955,
06.00 Uhr.*



*Abfahrt des französischen Außenmini-
sters nach der Unterzeichnung des
Staatsvertrages an der Seite von
Leopold FIGL.*



*Abfahrt des Außenministers der USA
DULLES.*

Anmerkung der Redaktion: Wir würden uns sehr freuen, wenn auch andere Kolleginnen und Kollegen es den Leserinnen und Lesern der „UI-INFORMATION“ ermöglichen, durch alte Fotos (sei es von wichtigen Ereignissen, Veranstaltungen, alte Wachzimmeraufnahmen, Abbildung von alten Polizeiuniformen usw.) einen Einblick in das DAMALS zu gewähren.



UI - INFORMATION



SONDERABFALLENTSORGUNG
LEIDENFROST



310 2 397



FAX 310 5 925

WIR SORGEN FÜR'S ENTSORGEN

- ☑ SONDERABFALLSAMMLUNG
- ☑ ENTSORGUNG V. SPITÄLERN, ÄRZTEN, LABORS, APOTHEKEN
- ☑ ENTSORGUNG V. LEUCHTSTOFFRÖHREN
- ☑ ENTSORGUNG V. PROBLEMSOFFEN
- ☑ SAMMLUNG UND RECYCLING V. EINWEGGEBINDEN

- ☑ ALTPAPIERSAMMLUNG
- ☑ ALTGLASSAMMLUNG

WIR BERATEN BEIM ENTSORGEN

- ☑ BERATUNG UND PLANUNG V. ENTSORGUNGSKONZEPTEN
- ☑ ENTSORGUNGSBERATUNG FÜR MITARBEITER DER ENTSORGTE BETRIEBE, PERSONALSCHULUNG
- ☑ ERSTELLUNG VON ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPTEN

1090, LIECHTENSTEINSTR. 63

Blut spenden hilft Leben retten!

WASSER- UND
GASVERSORGUNG

ROHRLEITUNGS-
BAU
TANKANLAGEN



KRAFT & WÄRME

WIEN
TEL. (0 22 2) 97 025-0

MARIA ENZERSDORF
TEL. (22 36) 44 944

ZELL AM SEE
TEL. (0 65 42) 57 222

HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR
LÜFTUNG

DER FRÄCHTER IHRES
VERTRAUENS
TEL. 0222/45 33 23



Güterbeförderung STEKO-TRANS

Gesellschaft m.b.H.
1160 Wien, Redtenbachergasse 46
Tel. 45 33 23 • Fax 450 46 19

Haarstudio

Billy

Reithofferplatz 1
1150 Wien, Tel. 98 24 732

ORIGINAL

Slender You®

DIE NUMMER 1 IN FAVORITEN

ORIGINAL
Slender You®

GESUNDHEIT UND
WOHLBEFINDEN

Sahulkastraße 3-5/Stg. 9
Tel. 616 56 90

GUTSCHEIN
für 1 Aromawickel
im Wert von S 350,-
(kann nicht in bar
abgelöst werden)



SICHERHEITSWACHEBEAMTE SCHREIBEN FÜR KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

BzI. i. R. Franz KNOTT

FESTNAHME VON 10 RUSSISCHEN SOLDATEN

Ein für mich überraschendes Erlebnis hatte ich im Jahre 1956. Es war vormittags eines wunderschönen Frühlingstages im Jahre 1956. Als Rayonsposten war ich im 2. Bezirk in der Praterstraße unterwegs, um für „Ruhe und Ordnung“ zu sorgen. Ich traute meinen Augen nicht, als ich in der Praterstraße, unmittelbar vor der Czerningasse, 10 russische Soldaten auf mich zukommen sah. Meine Überlegung war, daß doch der letzte ausländische Soldat bereits im Jahre 1955 Österreich verlassen hatte. Mit der rechten Hand zwickte ich mich ins rechte Ohr, merkte den Schmerz - dies war für mich ein untrügliches Zeichen, daß ich nicht träumte. Nun mußte ich eine Amtshandlung mit umgekehrten Vorzeichen beginnen, denn bisher hatten ja die Russen das Kommando in der Leopoldstadt.

Ein von mir etwas laut gesprochenes „Stoi“ bewirkte, daß die 10 Uniformierten augenblicklich standen. Infolge der Sprachschwierigkeiten, konnten wir uns aber nicht verständigen. So blieb mit nur das Wort „Dawei“ zu sagen und die

Herren vom Osten marschierten brav hinter mir her in Richtung Wachzimmer Ferdinandstraße. Zu bemerken wäre noch, daß die Festnahme für die zahlreichen Passanten eine Neuigkeit war und dies wurde auch deutlich zum Ausdruck gebracht.

Ohne Schwierigkeiten wurde das Wachzimmer erreicht. Die Überraschung war bei den Kollegen sehr groß. Der Abteilungskommandant Major JARATH wurde verständigt und der Oblt. Stastny entsandt. Inzwischen wurde auch die russische Botschaft verständigt, die in kurzer Zeit die Soldaten abholte.

Uns wurde mitgeteilt, daß diese Männer zu einem Pferde-transport nach Ungarn gehörten. 1954 hatten diese Männer schon einmal so einen Transport durchgeführt und waren auch in Wien spazieren gegangen. - Nur hatten sie vergessen, daß wir inzwischen den Staatsvertrag erhalten hatten. So löste sich die zwischen Österreich und Rußland begonnene Amtshandlung auf.

Friedrich KRAINZ

BLUTSPENDEAKTION

des Bez. Polizei Koat. Schmelz - 500ste BLUTSPENDERIN geehrt!

Unter der Devise „ICH LEBE! Dank Deiner Blutspende“, wurde in den Sporträumen des BP Kommissariates SCHMELZ am 25. und 26. April 1995 eine Blutspendeaktion des ROTEN KREUZES durchgeführt. Die Organisation von Herrn E. BÖHM ließ nichts zu wünschen übrig. Frau Kollegin Petra SIMHANDL, SW-Inspektor, empfing aus den Händen des Direktors der Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Herrn H. KALLINGER einen sehr dekorativ und reichhaltig bestückten Geschenkkorb. Als Fünfhundertste Blutspenderin wurde ihr diese Ehre zuteil.

Weiters wurden folgende Kollegen ausgezeichnet:

Herr K. VOTAVA, der Chef-Moderator, überreichte als Rot KREUZ Kommandant für Wien an Herrn Gr.I. S. KURZBAUER die SILBERMEDAILLE mit Dekret.

Die BRONZENE Medaille erhielten nachstehende Herren: Oberst F. KUTIL, Hauptmann D. HUBER, RevI. F. STIEF-SOHN, RevI. J. BÖHM und Insp. K. SCHENKERMAYER. Von der müstergültigen Durchführung überzeugten sich mit Zufriedenheit Herr General Generalinspektor

J. SCHERERBAUER, sowie Herr Bezirksvorsteher-Stellvertreter P. ZIMMERMANN und der zuständige Personalvertreter.

Herr Direktor KALLINGER gab der Tatsache besondere Bedeutung, daß die POLIZEI als BLUTSPENDER immer hilfsbereit in Bereitschaft steht, wenn

„NOT AM BLUT IST!“





UI - INFORMATION

thalhaimergasse 50
A-1160 wien
(0222) 492 51 74

klaus gindl
ges.m.b.H.

Schrankenanlagen & Parksyste



VERKAUFS- UND KUNDENDIENSTVERTRETUNG
DER FA. SCHEIDT UND BACHMANN GMBH
WIEN • SALZBURG • PERTISAU



RAUCHERREQUISITEN VRONI GRANL NEUE FEUERZEUGE!

- Pfeifen
- Feuerzeuge
- Kurzwaren
- Geschenkpapier
- Billetts



1150 Wien, Sechshauserstraße 12

S.I.S ANLAGEN- SERVICE

Das Service System:

- Reinigungen v. Maschinen u. Anlagen
- Maschinen- u. Anlagenwartung und Inspektionen
- Kühlmittel- und Ölwechsel, Abschmierdienst
- Roboterreinigung
- Lackieranlagen-/Lackstraßenreinigung
- Entlacken von Anlagen u. Teilen aller Art

- Klimaanlage
- Reinstaumreinigung
- Entkalkungen
- Reinigung von Wärmetauschern, E-Filtern, Luvos, Prozeßöfen, Lufterhitzern
- Rauchgasseitige Kesselreinigung (chemisch und mechanisch)
- Öltankreinigungen u. Abbrucharbeiten
- Sandstrahlungen u. Naßstrahlungen
- Tankreinigungen

Unsere Tel.nr. lautet: 0222/22 05 743
Unsere Faxnr. lautet: 0222/22 09 242

S.I.S. GmbH A-1220 Wien, Josef-Kainzmayer-G. 18

Europas Brot



So frisch. Das muß von Anker sein.



VOLKSBANK

Volksbank. Vertrauen verpflichtet.



LESERBRIEFE

Bei Herrn Kollege **Andreas HOPPEL**, der am 12. April 1995 seinen 80. Geburtstag feierte, möchten wir uns für seinen lieben Brief recht herzlich bedanken!

Kollege HOPPEL schreibt zu seiner Lebensgeschichte u.a., daß er spät von der russischen Kriegsgefangenschaft nach Hause gekommen ist und hofft, daß es nie mehr Krieg geben wird:

„... wir brauchen keinen Krieg! Die Leute müssen besser darüber belehrt werden.“

Obwohl es Kollege HOPPEL im Leben nicht immer leicht gehabt hat - ein Schicksal, welches er übrigens mit vielen aus seiner Generation teilt - ist er dankbar dafür, daß er ein so hohes Lebensalter erreichen durfte. Er leidet schon seit vielen Jahren an der Parkinson'schen Krankheit und seine liebe Frau ist ihm dabei eine große Hilfe. Trotzdem sieht er das Leben positiv und erfreut sich an den schönen Dingen des Lebens. So schreibt er in seinen Brief:

„Die Freude ist das Gold der Herzen. Es ist in der Natur des Menschen so schön gelegen, daß er die bösen Zeiten und die schweren Stunden seines Lebens mit der Zeit vergißt und nur die sonnigen Erlebnisse in guter Erinnerung behält. Das bedeutet, daß wir uns des Lebens freuen sollen und nicht genug für die Freuden des Lebens tun können - dabei möge wohl beachtet sein, daß Lust und Freude verschiedene Begriffe sind.“

Mit freundlichen Grüßen
Andreas HOPPEL

Das Unterstützungsinstitut - unter der Leitung von Oberst Friedrich BITTNER - wünscht Kollegen **Andreas HOPPEL** noch schöne und erfüllte gemeinsame Jahre mit seiner lieben Gattin Hildegard!

Von Kollegen Herrn **Franz GRUNDTNER** erreichten uns folgende liebe Zeilen:

Lieber Herr Oberst!

Ihrer Anregung folgend, habe ich für das Journal einige lustige Erinnerungen geschrieben... Möchte gleich die Gelegenheit wahrnehmen und mich für die Mühe und Gestaltung der Zeitschrift bedanken.

Ich hoffe, es geht Ihnen gut und bleibe mit recht herzlichen Grüßen

Ihr

Franz GRUNDTNER

In dieser Ausgabe möchten wir nachstehende Anekdote vom geschätzten Kollegen **Franz GRUNDTNER** veröffentlichen:

ZUM SCHMUNZELN - EINE LUSTIGE ERINNERUNG „HABT-ACHT“

Ort der Handlung: Die Kantine der Rossauer-Kaserne.

Es war Sommer und sehr, sehr heiß; frisch an'zapft war's und Rayonsinspektor Masek war gerade mit einem kühlen Krügerl Bier zu einem Tisch unterwegs, wo bereits mehrere Kollegen saßen, als vom Kantineingang jemand rief: „Masek, dringend Telefon!“ Dies muß dem lieben Kollegen Walter verdächtig vorgekommen sein. In aller Ruhe stellte er sein Krügerl auf den Tisch, nahm sein Gebiß heraus, gab es in sein Bierglas und mit den Worten: „Und ihr zwa paßt's mir derweil guat auf mein Bier auf!“, ging er verschmitzt lächelnd und gemächlich zum Telefon.



Wer einen Berater hat, der hat.

Es heißt: Guter Rat ist teuer. Und tatsächlich muß man für gute Ratschläge oft teuer bezahlen.

Aber eigentlich ist guter Rat kostenlos. Denn kostenlos gute Beratung hat jeder, der einen HYPO-Berater hat.

Und wer einen HYPO-Berater hat, der hat.

NÖ LANDESBANK - HYPOTHEKENBANK AG
1100 Wien, Quellenplatz 9, Tel.: 0222 / 602 15 36



IHR TONING STUDIO IN FAVORITEN **SLENDER & SUN/BODYLINE**

Monika Femböck

1100 Wien, Sonnwendgasse 34
Tel. 602 75 59

FRANZ ENGELMAYER **LOTTO - TOTO** ZEITSCHRIFTEN - ZEITUNGEN

3001 MAUERBACH, STEINBACHSTRASSE 1
TEL. 97-28-592

ALPHA TRANSPORT GES. M. B. H.

Container - Kipper - Ladekran
u. Mineralöltransporte

1020 Wien, Springergasse 22/6
BÜRO Tel.: 283 74 10
AUTO: 0663 / 82 40 36, 0663 / 80 91 12

BLUT SPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

CERNY  Fliesendesign

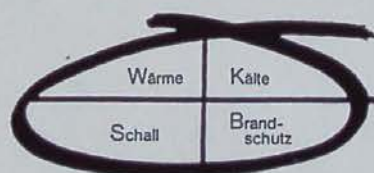


ACKERL-CERNY
Ges.m.b.H.



Bäder-Kreationen
Installation + Fliesenhandwerk

1180 Wien
Währinger Straße 170 Tel: 0 22 2/479 15 30



J. HOFER
ISOLIERTECHNIK

7301 Deutschkreutz
Arbeitergasse 116

BÜRO:
1160 Wien
Friedmannngasse 36/4

Tel. 0222 / 40 89 289
Fax 0222 / 40 89 289-22
Auto: 0663 / 43 2 87

Werner DUBOVSKY Elektroinstallationen u. Elektrohandel

Gellertgasse 23 • 1100 Wien
Tel. 604 51 87 • Fax 604 01 37

Oberst i.R. Walter RANSBÖCK feierte seinen 65. Geburtstag!

Der 65. Geburtstag des ehemaligen Vorstandes des Unterstützungsinstitutes der Sicherheitswache war der freudige Anlaß für die Einladung zu einer Geburtstagsfeier am 18. März 1995. Die Geburtstagsgesellschaft traf sich beim Heurigen KIERLINGER, im 19. Bezirk in der Kahlenbergerstraße 20.

Außer den Familienangehörigen waren viele Freunde gekommen, die dem strahlenden Jubilar ihre Glückwünsche überbrachten. Unter anderen waren auch einige Angehörige der Maturaklasse des Jubilars - die bis heute in guter Verbindung stehen, die „Altspatzen“ des Unterstützungsinstitutes Herrn GrI. in R. Josef KIERMAYER und GrI. in R. Helmut AUER, sowie von der SW.-Abteilung Döbling der ehemalige Abt. Kommandant Herr Karl STAUDINGER und Abtl. Johann KARSESKA gekommen.

Mit launigen Worten begann Oberst STAUDINGER seine Laudatio und wies auf die Verdienste des Jubilars hin, der während seiner Tätigkeit als Stellvertreter des Kommandan-

ten der SW.- Abteilung Döbling unter anderem auch die vorschulische Verkehrserziehung im 19. Bezirk startete, die heute in ganz Wien erfolgreich durchgeführt wird. In weiterer Folge sprachen Kommerzialrat Siegfried FRISCH, Abtl. Johann KARSESKA und Dozent Dr. Dr. Adolf HOLL. Sie würdigten das Geburtstagskind, lobten seine Freundschaft und seinen Leistungen und wünschten ihm noch viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

Der derzeitige Vorstand des UI und Nachfolger von Oberst RANSBÖCK, Oberst Friedrich BITTNER, überbrachte die Glückwünsche zum Geburtstag auch im Namen der derzeitigen Mitarbeiter der Institutskanzlei und im Namen aller Mitarbeiter und bedankte sich mit herzlichen Worten für die Leistungen des Jubilars zum Wohle unseres Unterstützungsinstitutes.

Bei Speis und Trank wurden alte Erinnerungen aufgefrischt und auf die Gesundheit des Jubilars getrunken.



Das Foto zeigt von links nach rechts: das Geburtstagskind Oberst i.R. Walter RANSBÖCK, Oberst Friedrich BITTNER, GrI. i.R. Josef KIERMAYER und GrI. i.R. Helmut AUER.



ERNENNUNGEN

Herr Dr. Caspar EINEM

wurde zum

Bundesminister für Inneres bestellt.

Das Unterstützungsinstitut - unter der Leitung von Oberst BITTNER - gratuliert und wünscht dem Herrn Innenminister viel Glück und Erfolg!

PANSTELLENBESETZUNGEN

1.3.1995 bis 30.4.1995

Mit Wirksamkeit vom 1. März 1995 wurde

Herr Revl. Mag. Johannes SOBOTKA,

SW.- Abt. Neubau. auf die Planstelle eines KOMMISSÄRS im Bereich der
Bundespolizeidirektion Wien ernannt.

Mit Wirksamkeit vom 11. April 1995 wurden

Herr Hofrat Mag. Dr. Herbert GROLING

unter Entbindung von seiner bisherigen Funktion als Leiter des
Bezirkspolizeikommissariates Landstraße zum Leiter des Bezirkskommissariates
Innere Stadt,

Herr Hofrat Dr. Wolfgang ZAPF

unter Entbindung von seiner bisherigen Funktion als Leiter des
Bezirkskommissariates Hietzing zum Leiter des Bezirkskommissariates
Lanstraße und

Herr Hofrat Dr. Dieter HOESCH

unter Entbindung von seiner bisherigen Funktion als Leiter des
Bezirkskommissariates Josefstadt zum Leiter des Bezirkspolizeikommissariates
Penzing bestellt.

Mit Wirksamkeit vom 19. April wurde

Herr Oberrat Mag. Dr. Roland KÖNIG

zum Leiter des Bezirkspolizeikommissariates Josefstadt bestellt.



Mit Wirksamkeit vom 24. April 1995 wurden folgend angeführte Sicherheitswachebeamte der Verwendungsgruppe W1 bei gleichzeitiger Aufhebung ihrer bisherigen Funktion zur ständigen Dienstleistung zugewiesen und bestellt:

Herr Oberstleutnant Werner BRINEK,
SW.- Abteilung 8, der Alarmabteilung, zum KOMMANDANTEN,

Herr Hauptmann Günter DORRER,
SW.- Abteilung 8, zum KOMMANDANTEN,

Herr Major Walther KASZELIK,
Alarmabteilung, der SW.- Abteilung 19, zum KOMMANDANTEN.

Weiters wurden mit Wirksamkeit vom 24. April 1995 bei gleichzeitiger Aufhebung ihrer bisherigen Funktion bestellt:

Herr Hauptmann Hannes GULNBREIN,
bisher Kompaniekommandant/Alarmabteilung, zum 1. STELLVERTRETER des KOMMANDANTEN dieser Abteilung,

Herr Major Dieter WINNISCH,
bisher Verkehrs- und Ordnungsreferent der SW.- Abteilung 1, zum STELLVERTRETER des KOMMANDANTEN dieser Abteilung und

Herr Hauptmann Curt KASZELIK,
bisher Referent in der SW.- Abteilung 1, zum VERKEHR- und ORDNUNGSREFERENT dieser Abteilung.

Mit Wirksamkeit vom 25. April 1995 wurde
Herr Oberleutnant Peter SCHEIBNER,
SW.- Abteilung 16, der Alarmabteilung zur ständigen Dienstleistung zugewiesen und zum KOMPANIEKOMMANDANTEN bestellt.

Das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache - unter der Leitung von Oberst Friedrich BITTNER - wünscht in den neuen Verwendungen viel Glück und Erfolg!

VERSETZUNG in den RUHESTAND

Herr Oberst Johann BERKA,
Kommandant der SW.- Abteilung Favoriten, wurde mit Ablauf des 30. April 1995 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt.

Das Unterstützungsinstitut wünscht allen Kolleginnenn und Kollegen, die pensioniert wurden, alles Gute und ein erfülltes und gesundes Leben im Ruhestand!



F. OBRECHT

Inhaber: Robert Doll
A-1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 113

CHEM. TECHN. PRODUKTE REINIGUNGSMITTEL

Telefon + Fax: (0222) 544 43 10

Beh. konz. Gebäudeverwaltung

Wilhelmine Grob

1120 Wien, Murlingengasse 43
Tel. 813 26 67

MOBILER HILFSDIENST

BÜRO MO-FR 9-11 NOTRUF 0-24 UHR
☎ 495 49 00 ☎ 0663/ 82 69 33

- * HAUSKRANKENPFLEGE
- * MOBILE BETREUUNG
- * ABEND- UND NACHTDIENSTE
- * WOCHENENDBETREUUNG
- * BESUCHSDIENST
- * EINKAUFSDIENST
- * HAUSHALTSDIENST
- * NOTRUFTELEFON 0 - 24 UHR

VEREIN "HELFENDE HÄNDE"

1160 Wien, Fröbelgasse 22 Telefon 495 49 00
Fax 495 49 00 / 20

speziallackierung

ing. walter groblschegg

lackieren und einbrennen von bunten und farblosen lacken
• fahrradlackierungen
• messing-, silber- und goldteile • musikinstrumente

1150 wien, sperrgasse 21
telefon 892 34 49
fax 892 34 494



GUSTINO

ERICH KRITSCH
FLEISCHHAUER

1180 WIEN, WÄHRINGER STRASSE 172 TEL. 479 12 24

ZIER- UND HANDELS-GÄRTNER WILHELM JEZIK



1140 WIEN, Waidhausenstrasse 23
FERNRUF 914 12 47

BÜRSTEN - PINSEL - MEIER

INDUSTRIE - GEWERBE - HAUSHALTSBÜRSTEN
SONDERANFERTIGUNGEN FÜR JEDEN ZWECK

NORBERT MEIER, TAUBERGASSE 23, 1170 WIEN
TEL. 486 46 03, FAX 486 46 034

MORKOC GES.M.B.H.

Lederbekleidung & Erzeugung
Reparaturen • Änderungen

A-1150 Wien • Goldschlagstraße 124
Telefon 0222/985 18 14

ATELIER MANDIC INNENAUSBAU

A-1160 Wien, Erdbrustergasse 9/10
Tel./Fax 0222/45 44 10



VERTRAGSHÄNDLER



ERNST KÖSTLER GmbH, AUTO SERVICE WERKSTÄTTE
BEINGASSE 6, A-1150 WIEN,
Telefon 0222/982 23 66, Mobil: 0663/89 59 99



Hotel-Pension „Tirolerhof“



Bad Kleinkirchheim Kärnten

Staudach 97
9546 Bad Kleinkirchheim
Telefon: 04240 / 8169

Hotelmanager:
Johann WEHDORN

Erholung im „Tirolerhof“ - Urlaub bei Freunden und Kollegen

Unser „**TIROLERHOF**“ liegt im Kärntner Nockgebiet zwischen Bad Kleinkirchheim und St. Oswald. Geschätzt wird der „**TIROLERHOF**“ nicht nur wegen seiner ruhigen und herrlichen Lage. Auch die gemütliche Ausstattung und die rustikale Inneneinrichtung lädt zum Verweilen ein. Den Gast erwartet eine Atmosphäre der Gemütlichkeit. Alle geräumigen Komfortzimmer sind entweder mit Bad/WC oder Dusche/WC und Zimmertelefon ausgestattet. Ein Großteil der Zimmer verfügt über einen schönen Balkon.

Der neue Hotelleitung stellt sich vor:

Mit Beginn der Sommersaison leitet unser Kollege Johann WEHDORN (geboren am 17.10.1944) - gemeinsam mit seiner Gattin Catrina - die Hotel-Pension „**TIROLERHOF**“.

Kollege WEHDORN versah seinen Dienst u.a. bei der Alarmabteilung und zuletzt bei der Funkstelle/ID. Seine Gattin übte den Beruf einer Hebamme aus.

Das Ehepaar WEHDORN hat zwei Kinder: Martina (10 Jahre) und Stefan (8 Jahre).

Durch die Übernahme der Hotelverwaltung erfüllt sich für die Familie WEHDORN ein langersehnter Wunsch.



„Liebe Gäste!

Wir werden uns bemühen, Ihnen den Aufenthalt im „**TIROLERHOF**“ - gemeinsam mit unseren Mitarbeitern - so angenehm und erholsam wie nur möglich zu gestalten. Wenn Sie buchen, gute Laune mitbringen und der Wettergott gnädig ist, steht einem schönen Urlaub nichts im Wege. Meine Gattin und ich würden uns sehr freuen, wenn auch Sie uns Ihr geschätztes Vertrauen entgegenbringen und wir Sie bald im „**TIROLERHOF**“ verwöhnen dürfen.

Herzlichst
Familie WEHDORN“



UI - INFORMATION



OTTO SCHWARZENDORFER

1160 WIEN, NAUSEAGASSE 28
TELEFON 97 32 81 und 45 37 91

BAU- UND LÜFTUNGSSPENGLEREI
BLECHANSTRICHE
SCHWARZDECKUNGEN
METALLWARENERZEUGUNG

Vergolden, Versilbern J. WENDL

Gold- u. Silberschmied
vorm. Blech

A-1070 Wien, Kandlgasse 1 • Telefon 523 01 19
Geschäftszeit: Mo - Do 7³⁰ - 16³⁰, Fr 7³⁰ - 12⁰⁰



Cafe - Koala

Rosemarie Rohringer

1140 Wien
Linzerstraße 178

☎ 914-02-98

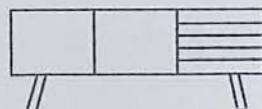


KFZ-Werkstätte A-1160 Wien
Haveriedienst Hyrtlasse 23
Autohandel ☎ 49 24 800

TISCHLEREI

Franz Tanzberger

1120 WIEN
ASSMAYERGASSE 46
TELEFON 813 12 87



Das Teehaus der 1000 Teesorten.



Josefstädter Straße 63, A-1080 Wien Tel.: 0222/408 46 93, Fax: 0222/408 37 51

HIETZINGER ZOO BOUTIQUE

Fast alles für das Tier
führen wir

Franz Soukup

1130 Wien, Altgasse 8-10
Tel. 0222/876 34 14

TREIBER LOTTO TOTO

ZahlenLotto

Fachzeitschriften - ausl. Zeitungen
Geschenkpapier - Billets
Schreib- und Papierwaren

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 102
0222/82 29 165

MALEREI, FASSADEN, VOLLWÄRMESCHUTZ,
KORROSIONSSCHUTZ, BRANDSCHUTZSYSTEME

MALER SCHMIED

GMBH

POHLGASSE 31 A-1120 Wien
Telefon: 0222/813 96 11 Fax: 813 96 11-9



ING. WALTER
Ges.m.b.H. & Co. KG

Ing. Karlheinz Walter

Elektrotechnik - Brandschutz - Antennenbau - Telekommunikation
A-1150 Wien, Sechshauser Straße 43 • Tel.: 892 00 11 0, Fax: 892 00 11 15
Autotelefon: 0 663 / 804 222 • Störungsdienst: 0 663 / 804 223



Hotel-Pensionen Preise

Hotel-Pension „Tirolerhof“

Bad Kleinkirchheim
Kärnten

Staudach 97
9546 Bad Kleinkirchheim
Telefon: 04240 / 8169

Hotelmanager:
Johann WEHDORN

Hotel-Pension „Klausenhof“

Bad Gleichenberg
Steiermark

Klausen 22
8344 Gleichenberg
Telefon: 03159 / 2338

Verwalter:
Herbert HEISSENBERGER

Halbpension: Frühstückspension:

Vollpension:

Mitglieder	310,-	230,-
Nichtmitglieder	420,-	310,-
Ermäßigter Preis	380,-	280,-
Kinder 10-15 Jahre	210,-	160,-
Kinder 3-10 Jahre	120,-	110,-

Mitglieder	270,-
Ermäßigter Preis	300,-
Nichtmitglieder	330,-
Kinder 10-15 Jahre	180,-
Kinder 3-10 Jahre	120,-

Kurtaxe pro Person und Nächtigung: S 18,-

Anzahlung bei Buchungen: S 500,- pro Person und Woche

Im Preis inbegriffen ist das reichhaltige Frühstücksbuffet und bei Halbpension das 3-gängige Abendmenü.

Für Familien mit 3 oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren ist der Aufenthalt der Kinder kostenlos; Mitglieder mit 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren erhalten für die Kinder einen 20%igen Nachlaß.

Halbpension: Die oben angeführten Preise minus S 20,-.

Kurtaxe pro Person und Nächtigung S 7,-; diese wird vom Verwalter eingehoben.

Anzahlung: Bei Buchung ist pro Person und Woche ein Betrag von S 500,- zu entrichten.

Zimmerreservierung:

Buchungen für die geräumigen Komfortzimmer (alle Zimmer mit Bad/WC bzw. Dusche/WC, teilweise mit Balkon) werden gerne von den Kollegen des Unterstützungsinstitutes der Bundes-sicherheitswache (1090 Wien, Müllnergasse 23, Telefon 313 46/3191 bzw. 3196 DW, Mo-Fr 08.00 bis 15.00 Uhr) entgegengenommen.



Erlebnisurlaub in Bad Gleichenberg



Foto: Mag. E. BRAMBÖCK

*inmitten der Obst- und Weinbauregion
des südoststeirischen Hügellandes*

Hotel-Pension "Klausenhof" Bad Gleichenberg Steiermark

Klausen 22
8344 Gleichenberg
0 31 59/23 38

Verwalter:
Herbert HEISSENBERGER RvI.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe Gäste des Klausenhofes!

Auch in dieser Saison möchte ich die Gelegenheit benützen und mich bei allen Gästen unseres Hauses herzlichst bedanken. Meine Gattin und ich und das gesamte Personal der Hotel-Pension würden sich freuen, wenn wir in der Sommersaison auch Sie im Klausenhof begrüßen dürfen. Ich möchte Ihnen versichern, daß wir alle bemüht sind ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Es erwartet Sie bei uns eine familienfreundliche Atmosphäre.

An heißen Sommertagen steht unseren Gästen neben einer großen Liegewiese zum Ausrasten, auch das hauseigene Schwimmbecken zur Verfügung. Die Möglichkeiten, hier Ihren Urlaub zu gestalten, sind so vielfältig wie die schöne Landschaft rund um Bad Gleichenberg.

Auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen bei einem Urlaub im **Klausenhof** freut sich

Familie HEISSENBERGER

Nachtrag zum Polzeiball

POLIZEISCHULE AM POLIZEIBALL 1995

Eine wunderbare Aktion führte die Schulabteilung anlässlich des Polzeiballes 1995 durch. Insgesamt vierhundert Personen - Lehrer, Polzeischülerinnen und -schüler sowie deren Angehörige - füllten den Wappensaal und den Grauen Salon und somit einen beträchtlichen Teile des Wiener Rathauses, um am großartigen Ballfest der Wiener Polizei dabei zu sein.

Schulkommandant Brigadier Franz GLASER war nicht zu Unrecht ein stolzer Leiter dieser enorm großen Abordnung der Polzeischule. Dieser fantastische Akt der Gemeinschaft sollte Ansporn sein, auch in Zukunft derartige Aktionen zu fördern.





Café

Franz u. Heidi

Nosek

1100 Wien, Laxenburgerstraße 37

☎ 604 35 94

DAMENSCHNEIDEREI

Maria Nagl

2381 LAAB/WALDE
MAUERWALDGASSE 1
TEL. 0 22 39/34 7 94

*Vom Keller bis zum Dach -
wir sind vom Fach!*

NIKLASCH-HOLZ

Handelsgesellschaft m. b. H.

1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 106

Tel. 741766, Fax 7417669

STÄDTISCHE BESTATTUNG



MUSEUM FÜR BESTATTUNGSWESEN

Sammlung von Gegenständen, Bildern und Dokumenten über Bestattungsbräuche

BESICHTIGUNG NUR
NACH VORHERIGER ANMELDUNG

A-1040 Wien, Goldeggasse 19
Telefon 0222/501 95 Klappe 227 DW.

Glaserei Alois Dörr

BAU-PORTALVERGLASUNG -
GLAS- PORZELLAN- UND BILDERHANDLUNG
ISOLIERGLASERZEUGUNG -
BLEIVERGLASUNGEN
GLAS-SCHLEIFEREI

3671 Marbach/Donau 31
Tel. 07412/326, Fax 07413/3267



Heinz Filzwieser Ges.m.b.H.

Malerei - Anstrich - Dispersion
Stuck- und Tapetenverlegung

Büro:

1120 Wien,
Wilhelmstraße 1 c/17
☎ 812 24 24

Werkstätte: 1060 Wien,
Corneliusgasse 3



Eine Zahnärztin im
11. Bezirk unterstützt
die Hinterbliebenen

der tödlich verunglückten
Sicherheitswachebeamten

EVELYNE LIPPA

LOTTO TOTO
ZEITUNGEN ZEITSCHRIFTEN
FAHRSCHEINE

Mo - Fr 5.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr
Sa 6.00-12.00 Uhr

1150 Wien Mareschgasse 32
☎ 982 13 21



GRATULATIONEN

Stand: 1.3. bis 30.4.1995

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

JANISCH 2. Josef
 BUCHHART Anton
 BAUER Emil
 FLÜGEL Eduard
 IRME Johann
 WAGNER 5. Anton
 PREINL Egon
 KREPPENHOFER Eberhard
 SCHWARZ 2. Georg
 SCHNABL 2. Richard
 KRAUS Walter
 KREJCI Rudolf
 GISLAI 2. Josef
 GUGGENBERGER 1. Johann
 HOPPEL Andreas
 SEIBERT Leopold
 SCHIFFERT Anton
 KLEISSNER Rudolf
 ZUREK Wilhelm
 TIKOVSKY Stefan
 KOSPACH Johann
 HOFSTÄTTER 2. Josef

85. Geburtstag

HOFBAUER OSWALD
 HIEBNER RICHARD
 ZENZMAIR Jakob
 HAIDVOGL Rudolf
 ASCHENBRENNER Karl

86. Geburtstag

SCHMIDT 1. Walter
 FREITAG 1. Josef

87. Geburtstag

NIXDORF Ferdinand
 ESCHNER Otto
 ANDERL 1. Franz
 SELITSCH Norbert
 HOFSTÄTTER 2. Johann

88. Geburtstag

SOTONA Johann
 GEFING 1. Franz

89. Geburtstag

DARANSZKY Stefan

91. Geburtstag

CHROMY Heinrich

92. Geburtstag

PRAMMER Josef

94. Geburtstag

THILL Arthur

95. Geburtstag

HUEMER 2. Anton

98. Geburtstag

HAAG Leopold

EWIDRIN®

wasserverdünnbar



Umweltfreundliche Produkte für
 Holz, Metall, Beton- und Holzfußboden



Wildschek Lacke

1233 WIEN, INDUSTRIEGASSE 8
 TEL. 804 15 06, FAX 804 21 69
 Filialen in allen Bundesländern!

DETAILVERKAUF, GROSSER KUNDENPARKPLATZ
 Öffnungszeiten: Mo-Do 7-12^h und 12.30-16^h,
 Fr 7-12.15^h



TREFFEN des OFFIZIERSKURSES (Jahrgang 1967-1969) anläßlich des 25-jährigen JUBILÄUM's



carambolage

CAFE-BILLARDSPORTS

INZERSDORFERSTRASSE 8

1100 WIEN, TEL. 604 15 15

GEÖFFNET TGL. VON 8.00-2.00

BILLARDRESERVIERUNG



Im Oktober vergangenen Jahres trafen aus ganz Österreich 23 Oberste der Sicherheitswache zu einem Wiedersehensfest zusammen. Es waren die Absolventen des Offizierskurses 1967/69. Es galt das 25-jährige Jubiläum zu feiern! Den ersten „Smalltalk“ (Plauderei) gab es im BAG Lichtenwerder Platz. Bei einem typischen Wiener Schmankerl mit Gulasch und Bier wurden Erinnerungen an die gemeinsame Ausbildung geweckt. Der Ablauf des 2-tägigen Zusammenseins sah auch einen Besuch im Wiener Kriminalmuseum, in der Sperlgasse im 2. Bezirk, vor. Ein Ereignis, das jeden in Erinnerung bleiben wird. Der Leiter des Museums, Herr Mag. SEYRL, ließ es sich nicht nehmen, persönlich in sei-



Vienna Plaza Hotel - beim Frühstücksbuffet



nen wunderschönen Privaträumlichkeiten die Offiziere zu begrüßen. Seine Erklärungen, verbunden mit einem äußerst interessanten historischen Rückblick, haben jeden gefesselt. Höhepunkt der Veranstaltung war ein Festbankett in der Plaza-Suite des Hotels „Vienna Plaza“. Bei einem Frühstücksbuffet am darauffolgenden Sonntag, endete das gemütliche Beisammensein mit dem Versprechen diese traditionellen, alle fünf Jahre stattfindenden Treffen, das nächste Mal in Innsbruck zu veranstalten.

Small-Talk im BAG-Lichtenwerder Platz



6 - 23^h

APOLLO-GARAGE

Die bewachte Parkgarage an
der inneren Mariahilferstraße

7., Apollogasse 11-13



ANKÜNDIGUNG VON PENSIONISTENTREFFEN



PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung LEOPOLD- STADT und DONAUDIENST

Alljährlich findet im Oktober im Gasthaus „WIESELBURGER“ im Wiener Prater das Treffen der Pensionisten statt. An die hundert Kollegen kommen an diesem Ort zusammen, unterhalten sich, werden informiert über das Dienstgeschehen im Bezirk und gemeinsam gedenken wir auch der verstorbenen Kollegen. Wir möchten auch jene Kolleginnen und Kollegen zu unserer Zusammenkunft einladen, die bisher noch nicht zu unseren geselligen Treffen gekommen sind: Auch wer noch nicht dabei war, ist herzlich eingeladen! Auskunft in der AK Leopoldstadt.

Unsere diesjährige Zusammenkunft findet am Mittwoch, 18.10.1995, um 15 Uhr im Restaurant WIESELBURGER Wien 2, Prater, statt.

Gute Unterhaltung und ein fröhliches Wiedersehen!

Die ehem. Angehörigen der SW.- Abt. II

PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abt. FAVORITEN

„JUBILÄUMSTREFFEN“ - zum 20. Male!

Am 20. 04. 1995 fand das schon sehr bekannte Treffen der Favoritner Pensionisten zum 19. Mal statt. Insgesamt 56 Personen, teils auch Frauen der Kollegen, fanden sich wieder zu einem gemütlichen Beisammensein. Dies war sehr erfreulich, zugleich aber auch etwas überraschend, da ein seit Wochen erwarteter Sonnentag auch zu anderen Vergnügen einlud. Wie bei jedem Treffen, mußten wir auch wieder diesmal einiger von uns gegangenen Kollegen gedenken.

Für das kommende Treffen laden wir besonders ein, handelt es sich doch um ein kleines „JUBILÄUM“. Wir treffen uns nämlich zum 20. Male.

Unser JUBILÄUMSTREFFEN findet

am **Donnerstag, den 16. November 1995, um 15Uhr,**
im Gasthaus „UNSINN“
(1100 Wien, Himbergerstr. 39).

Alle pensionierten Kolleginnen und Kollegen möchten wir zu diesem Beisammensein herzlich einladen!

P.S.: Anfragen oder Mitteilungen wären an nebenstehende Kollegen zu richten: PALECEK Anton, Tel: 616-95-01 und KAMPTNER Josef, Tel: 493-72-38.

Anmerkung der Redaktion: Wir möchten den Pensionisten der SW.-Abteilung Favoriten zu ihrem Jubiläumstreffen recht herzlich gratulieren und wünschen noch viele gemütliche und lustige Zusammenkünfte!

SW.-Abt. Leopoldstadt
Pensionisten



Unsere diesjährige

Zusammenkunft

findet am Mittwoch, 18. 10. 1995, um 15.00 Uhr im
Restaurant WIESELBURGER
Wien 2, Prater, statt.

Gute Unterhaltung und ein fröhliches Wiedersehen!

Die ehem. Angehörigen der SW.-Abt. II





42 JAHRE KAMERADSCHAFT 10

Liebe Freunde!

Zu unserem 42. Kameradschaftstreffen, welches zugleich unser 3. Pensionistentreffen ist, lade ich Euch mit Gattin am

Freitag, den 6. Oktober 1995, ab 18.30 Uhr,
in Herta und Hermann ADAM's
Restaurant „NEUES RATHAUS“,
in Wien 8., Florianigasse 2
(Tel.: 408 01 12/11 Restaurant bzw. 408 01 12/10

Restaurant

„Neues Rathaus“



Caferestaurant)

in den für uns seit Jahren reservierten Raum herzlichst ein.
Wie jedes Jahr am 1. Freitag im Oktober, wollen wir im Kreis unserer Kameraden beisammensitzen und über VERGANGENES und ZUKÜNFTIGES plaudern. Ich freue mich wie immer auf jede(n) Einzelne(n) von Euch! Ich bin wie immer unter meiner neuen Wiener Telefonnummer 893 1726 erreichbar - auch mit Anrufbeantworter.

EINE NEUERUNG:

„GEDENKMESSE“

Im Gedenken an unsere verstorbenen Instrukture GrI. Josef ORTNER, Franz SCHÖBER, sowie die verstorbenen Kameraden Edgar FISCHER, Walter ANDERLITZ, Adolf HIRSCH, Erwin HEBERT, Josef ZODL, sowie an die verstorbenen Gattinnen Edith LEHNER, Elfi FISCHER, Hedi BIEBER und Grete STENKE, wollen wir uns am

Sonntag, den 12. November 1995, um 10 Uhr, in der Krypta des Heldendenkmales einfinden, um mit dem Hochw. Herrn Mil. Gen. Vikar, Prälat Rudolf SCHÜTZ eine GEDENKMESSE zu feiern, wozu ich Euch alle herzlich einlade!

Allen, deren Urlaub noch bevorsteht, wünsche ich erholsame Urlaubsfreuden und grüße Euch recht herzlich bis zum Wiedersehen

Karl Hoppe Euer

Karl HOPPE Amtsdirektor i.R. Regierungsrat

2/95



BATIK

Industrielle Antriebstechnik und Umweltschutz

A-2201 Gerasdorf bei Wien
Hugo-Mischek-Straße 3
Tel. 0 22 46 / 20 6 40, Fax DW 91

Anlagenbau, Bühnentechnik, Kranbau, Stahlwasserbau, Umweltschutz

- vom Angebot bis zur Inbetriebnahme - alles in einer Hand
- individuelle Kundenberatung an der Anlage und kostenlos
- CAD-Planungssysteme für die Dokumentation in allen Sprachen
- wir haben eigene Schaltschrankfertigungen in unseren Werkstätten
- Offerstellung für Software und Computersteuerungen

Wollen nicht auch Sie zu unseren zufriedenen Kunden zählen?

AUFSPERRDIENST - SCHLÜSSELDIENST

TAG UND NACHT



Sämtliche Schlösser und Montagen!



WOLFGANG HAMER Ges.m.b.H.

1170 WIEN, KALVARIENBERGG. 24

TEL. 0222/406 31 83

1150 WIEN, SECHSHAUSER STR. 42

TEL. 0222/85 12 59 (893 67 99)

**RICHARD
MARISCHKA**

Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

GAS - WASSER - HEIZUNG

1200 Wien, Treustraße 42

Tel. 330 34 455, 330 38 91



**BETRIEBSKRANKENKASSE
DER WIENER VERKEHRSBETRIEBE**
10, LEEBGASSE 17, TEL. (0222) 7909/23 999, FAX 602 85 62
ALLE KASSEN



MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN DER BETRIEBSKRANKENKASSE

Röntgenambulatorium	7909/23 801
Ultraschallagnostik	
Ordinationszeiten:	
Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr	
Interne Station	7909/23 601
Ergometrie	Vorsorgeuntersuchungen
Phonocardiographie	Gesundenuntersuchungsstelle
Langzeit-EKG	
Ordinationszeiten:	Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr
Laboratorium	7909/23 901
Ordinationszeiten:	Montag bis Freitag von 7 bis 10 Uhr
Physikalisches Ambulatorium	7909/23 701
Leebgasse	
Ordinationszeiten:	
Montag bis Donnerstag von 7 bis 14.30 Uhr	
Freitag von 7 bis 13 Uhr	
Außenstelle	
Physikalisches Ambulatorium	
1110 Wien, Simm. Hauptstraße 252	795 24/23 711
Ordinationszeiten:	
Montag bis Donnerstag von 6.45 bis 14.30 Uhr	
Freitag von 6.45 bis 13 Uhr	

ZAHNMEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN DER BETRIEBSKRANKENKASSE

Zahnambulatorium Leebgasse	7909/23 500
Ordinationszeiten:	23 501
Montag bis Freitag	23 502
von 7.30 bis 13 Uhr	
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	
von 13.30 bis 15 Uhr	
Außenstellen	
Zahnambulatorium Rudolfsheim	892 80 78
1150 Wien, Avedikstraße 14	
Ordinationszeiten:	
Montag bis Freitag	
von 7 bis 11.30 Uhr	
Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr	
Zahnambulatorium Brigittenau	
1200 Wien, Wexstraße 13	330 42 38
Ordinationszeiten:	
Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr	
Betriebsambulatorium Simmering	
1110 Wien, Simm. Hauptstraße 252	7909/23 510
Ordinationszeiten:	
Montag bis Freitag	
von 8 bis 11.30 Uhr	
Donnerstag von 12.30 bis 14.30 Uhr	

PENSIONISTENTREFFEN der KAMERADSCHAFT 24

Als Beweis, daß uns der Kameradschaftsgeist der „24 iger“ noch immer „heilig“ ist, möchte ich anführen, daß wir - die Kameradschaft 24 - uns seit Ausbildungsende 1951, also seit mehr als 40 Jahren, noch immer monatlich treffen.

Wir treffen uns

jeden **1. Dienstag des Monats**
im **Gasthaus „STOPFER“**,
1. Bezirk, Rudolfsplatz 4, um 18 Uhr.

Wir sind ein „harter Kern“ von etwa 10 Kollegen (die immer kommen), einige kommen gelegentlich. All jene Kollegen, die schon länger nichts mehr hören ließen, möchten wir wieder daran erinnern und herzlich einladen!

Die Themen unserer Zusammenkünfte haben sich zwar gegenüber unseren Treffen in jüngerer Zeit etwas geändert, sind aber noch immer sehr vielfältig und interessant! Die Kameradschaft 24 soll bestehen bleiben, bis sich der Letzte „abgemeldet“ hat.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Robert WANKO, Bez.Insp. i.R.
(ehem. SW.-Abt. Innerer Dienst)

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. HIETZING

Vormerktermine für das Pensionistentreffen im Jahre 1995:

12. Juni 1995 (Verschiebung wegen Pfingstmontag)
2. Oktober 1995

jeweils ab 16.00 Uhr

Treffpunkt wie immer

in Wien 13, Trautmansdorffgasse 20 -
Gasthaus „REIGL“.

Wilfried HOLLENSTEIN, Abt. Insp.
UI-Ausschußmitglied SW 13

SCHAFFEN SIE SICH DIE SCHMERZEN VOM HALS!



Lemocin Lutschtabletten wirken

- **schmerzstillend,**
- **entzündungshemmend,**
- **desinfizierend**

und haben einen ausgezeichneten Geschmack.

Wichtig: Lemocin Lutschtabletten erhalten Sie
rezeptfrei in Ihrer Apotheke.

SANABO

SANABO WIEN GMBH
EIN SANDOZ-UNTERNEHMEN
IN ÖSTERREICH

Über Wirkung und mögliche unerwünschte
Wirkungen informieren Gebrauchsinformation,
Arzt oder Apotheker.



PENSIONISTENTREFFEN der ALARMISTEN

Seit vielen Jahren kommen wir „Alt - Alarmisten“ jeden Monat zu einem Kollegen-Treffen zusammen. Waren es zu Beginn vorwiegend Kollegen aus der „C“ Gruppe, 3. Komp., wurde daraus ein Treffen für alle Kollegen und Freunde der Alarmabteilung. Pensionisten haben keine Dienstgruppen mehr!

Daher für alle: Der Zeitpunkt unserer beliebten Zusammenkunft ist seit Beginn gleichgeblieben:

1. Mittwoch im Monat, ab 14.00 Uhr

1. Bezirk, Rudolfsplatz 4,
Restaurant „Zum braunen Hirschen“.

Sehr herzlich bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen im UI für die Möglichkeit, diese Mitteilung publik machen zu können.

Auf Euer Kommen und Wiedersehen freue ich mich und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Leopold NEUBAUER

PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abt. PENZING

Vormerktermin für das Pensionistentreffen im Herbst 1995:

am 26. September 1995

Die Treffen finden im Gasthaus KONRAD - „OCHSEN-KOPF“ in Wien 14, Karl Bekehrty Straße 60 - um 15.00 Uhr - statt.

Wie immer sind auch alle noch im aktiven Stand befindlichen Kollegen der SW, die Kollegen des Kriminal- und Verwaltungsdienstes und auch alle Kolleginnen und Kollegen anderer Abteilungen, die Interesse an unserem Zusammenkommen haben, herzlich eingeladen. Schriftliche Einladungen werden in Zukunft nur noch bei Terminänderungen zugesandt.

Auf ein frohes Wiedersehen freuen sich die Organisatoren

Leopold NURSCHER

POLIZEI-ENQUETE

„Demokratie in der Polizei – Jetzt!“

23. Juni 1995, Wappensaal im Rathaus,
Beginn 10.00 Uhr.

Programmablauf:

- 10.00: Peter PILZ, Einleitungsreferat
- 10.15: Hans Peter USTER, Justiz- und Polizeidirektor/Schweiz:
„Das Image der Exekutive“
- 10.30: Josef KAMHUBER, Grüne I.D.E.:
„Arbeitsbedingungen und Entlohnung der Exekutive“
- 10.45: Manfred MAHR, Kritische Polizisten/BRD:
„Kontrolle der Polizei“
- 11.00: Dietmar SCHIMEK, BM für Inneres, (angefragt):
„Ausbildung der Polizei“

anschließend Diskussion, Moderation: Alexander PAYER

BUFFET

anschließend Podiumsdiskussion:

„Wie demokratisch ist unsere Polizei?“

Am Podium:

- Dr. Caspar EINEM
Innenminister (angefragt)
- Rudi ANSCHÖBER
Sicherheitsprecher der Grünen
- Siegfried DOHR
Vorsitzender GÖD, (angefragt)
- Mag. Dr. Peter STIEDL
Polizeipräsident in Wien (angefragt)

DER GRÜNE KLUB
im Rathaus

Leitung: Susanne JERUSALEM
Gemeinderatsabgeordnete

BÖHLER EDELSTAHL. FÜR DIE BESTEN DER WELT.



JEDESMA,
WENN DIE LUFTFAHRT-INDUSTRIE
ZU NEUEN HÖHENFLÜGEN ABHEBT,
IST BÖHLER AN BORD.

BÖHLERSTAHL
VERTRIEBSGESELLSCHAFT M.B.H.

BÖHLERSTAHL VERTRIEBSGES. M.B.H., Nordwestbahnstraße 12-14, A-1201 Wien
Tel.: 0222/33137, Telex: 36612 bok a, Telefax: 0222/33137-213



PRETIOSENSCHÄTZSTELLE

MICAN Juwelen und LABORATORIUM FÜR EDELSTEINUNTERSUCHUNG UND EDELSTEINBEWERTUNG Ges.m.b.H.
A-1010 WIEN, HABSBURGERSGASSE 10, TEL. 0222/53 39 099

Direktor: Prof. WALTER MICAN

Goldschmiedemeister, Gemmologe DGemG., Diamantgutachter DGemG.,
vormals Oberschätzmeister für das Dorotheum

Blut spenden hilft Leben retten!

OTTO MOC

BUCHBINDEREI



1150 WIEN, GOLDSCHLAGSTRASSE 116 TEL.: 982 71 07

EK

Erich Kuspis

TAPETEN • VORHÄNGE • TEPPICHE

1150 WIEN • REINDORFGASSE 38
Telefon 893 24 40, 893 27 08 Telefax 893 27 08 20



Hochzeiten, Gästezimmer,
Schöner Garten, Küche von 9 - 22 Uhr

Familie Kirner

WIEN 22, BREITENLEERSTRASSE 256, TEL. 22 81 80

*Abbruch- und
Bauunternehmung G.m.b.H.*

Helmut Jordanits

1140 WIEN
KLINKOWSTRÖMGASSE 3
TELEFON 914 61 41

Eine Tierärztin im
11. Bezirk unterstützt
die Hinterbliebenen
der tödlich verunglückten
Sicherheitswachebeamten



KONTAKTSPALTE



KOLLEGE sucht KOLLEGEN

Auf Anregung unseres geschätzten Kollegen Herrn Gustav STIPANICS, Abt.I. i.R. , möchten wir seinen Vorschlag aufgreifen und eine KONTAKTSPALTE einrichten.

Herr Kollege STIPANICS schrieb an den Vorstand des Unterstützungsinstitutes einen sehr persönlichen und langen Brief:

„... könnte man eventuell eine Kontaktpalte einrichten? Titel etwa: KOLLEGE sucht KOLLEGEN! Natürlich kann man einen Kollegen, der verzogen ist, etwa über das Meldeamt oder das Personalreferat der SW ausfindig machen - aber einfacher wäre es auf diesem Weg. Ich würde zum Beispiel gerne mit dem malenden und dichtenden Kollegen EIBL Kontakt bekommen. Schriftlich oder telefonisch.“

„STIPANICS bittet EIBL:

Melde Dich bitte.

**Meine Adresse lautet : 1060 Wien,
Apollogasse 6/1/2/4 Tel.: 523 45 66.“**

Den Kollegen EIBL würde auch sein ehemaliger Hausarzt, der seit einiger Zeit auch der meine ist, gerne wiedersehen, bzw. von ihm etwas hören.

Dann könnte der Kollege - in meinem Fall: Herr Kollege EIBL - wenn es auch sein Wunsch ist, Kontakt aufnehmen, was mich sehr freuen würde. Die Kontaktaufnahme unterbleibt, wenn der „Gesuchte“ kein Bedürfnis dazu verspürt.“

GESUCHT:

KINDERSPIELZEUG

**(Spiele, Kinderbücher,..) und
Bücher und Spiele für Erwachsene**

Das Unterstützungsinstitut möchte sich in dieser neu geschaffenen Kontaktpalte an die Kolleginnen und Kollegen mit einer Bitte wenden:

In unseren Hotel-Pensionen **„TIROLERHOF“** und **„KLAUSENHOF“** haben kleine und auch große Hotelgäste den Wunsch nach **Spielzeug und Lesestoff** geäußert.

Das Unterstützungsinstitut - unter der Leitung von Oberst BITTNER - ersucht all jene Leserinnen und Leser der „UI-INFO“, die aussortierte Spiele und Bücher zu Hause haben und nicht mehr benötigen - und diese dem UI zur Weiterverwendung zu Verfügung stellen würden, sich unter der UI-Tel. Nr.: 313 46/3191 bzw. 3196 zu melden. Mitarbeiter des Unterstützungsinstitutes würden nach erfolgter Kontaktaufnahme und nach Terminvereinbarung das Spielzeug und die Bücher abholen.

Oberst Friedrich BITTNER und die Gäste der Hotelpensionen würden sich über „SPIELE- und BÜCHER-Spenden“ sehr freuen und danken im voraus!

Anmerkung der Redaktion: Liebe Leserinnen und Leser der „UI-INFO“ wir hoffen, daß die Rubrik „KONTAKTSPALTE“, welche auf Anregung von Kollegen Gustav STIPANICS eingerichtet wurde - nochmals DANKE für diese gute Idee - Zuspruch findet und einige Kolleginnen und Kollegen davon Gebrauch machen werden.



Englischer Spezial Senf



Gratianus Okrina
Installationsunternehmen
1050 Wien, Gartengasse 21a
545 74 47



STROH - TANKSTELLE

Erich Obermayer

1110 Wien,
Simmeringer Hauptstr. 489
Tel.: 76 63 04

1110 Wien,
Leberstraße 112-114
Tel.: 749 17 53

BEDIENUNG
AUTOWASCHANLAGEN
INNENREINIGUNG
ÖLWECHSEL usw.

Günstige Qualitätstreibstoffe
BANKOMATKASSE

welser profile weltweit

Auf Fertigungsstraßen, die nach dem neuesten Stand der Technik ausgerüstet sind, verarbeiten wir Stahl, warm- und kaltgewalzt, blank, oberflächenveredelt, lackiert oder folienbeschichtet, Aluminium, Chromnickelstahl und NE-Metalle in Materialstärken von 0,3 bis 6,0 Millimeter zu offenen und geschweißten Profilen.



Unsere Spezialität sind geschweißte Profilrohre aus sendzimirverzinntem Bandstahl mit verzinkter Schweißnaht, egal wie kompliziert der Querschnitt auch sein mag. Weil wir bisher mehr als 9.000 verschiedene Profile und Rohre herstellen und täglich zwei neue hinzukommen, können wir ohne Übertreibung sagen: Wir sind die „Nummer Eins“ oder die „Maßschneider“ für Spezialprofile und Profilrohre auf dem europäischen Markt. Eine Mannschaft von Profiffachleuten mit jahrzehntelanger Erfahrung steht dahinter, wenn Sie uns Ihre Profilprobleme anvertrauen.



Josef Welser OHG.

Profilier- und Stanzwerk A-3341 Ybbsitz Austria
Telefon 0 74 43 / 324 - 0, Fax 0 74 43 / 324-111
Tlx 19291 und 19392, Tlx 3747208



MAGISTRATSABTEILUNG 43 STÄDTISCHE FRIEDHÖFE

1010 Wien, Werdertorgasse 8

Tel.: 53 469 / Durchwahl



STÄDTISCHE FRIEDHOFSGÄRTNEREI

1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 234 Tel.: 719 01 / 97 826



STÄDTISCHE STEINMETZWERKSTÄTTE

1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 339 Tel.: 719 01 / 97 883

MUCOS EMULSIONSGESELLSCHAFT

Chemisch-pharmazeutische
BetriebsgesmbH

1110 Wien, Leberstraße 96
Tel. 749 59 01/02

Die AK Wien ist Ihre Stimme.



aktiv für Sie

„PACK' DIE BADEHOSE EIN“ SAISONBEGINN im POLIZEISTRANDBAD



Auch dieses Jahr laden Sie Oberst Friedrich BITTNER und die Mitarbeiter des Unterstützungsinstitutes zur ERHOLUNG und zum BADESPASS in das POLIZEISTRANDBAD ein!

Die Strandbadidylle kann von unseren Badegästen zu einem äußerst günstigen Preis in Anspruch genommen werden. Schon seit vielen Jahren erfreut sich das Polizeistrandbad des Unterstützungsinstitutes bei den Besuchern großer Beliebtheit. Entspannen Sie sich unter dem Schatten der alten Bäume, tanken Sie Sauerstoff und Sonne und erfrischen Sie sich im kühlen Na ! Einen Segelschein brauchen Sie nicht, wenn Sie mit einem unserer Tret- bzw. Ruderboote „in See stechen“ und trotzdem fühlen Sie sich als „Freizeitkapit n“.



Verspüren unsere Gäste Durst oder Hunger, so können sie sich in der Kantine stärken: Hausmannskost, erfrischende Getränke und Eis sorgen für das leibliche Wohl. Auf der Terrasse haben sich schon oft Badegäste zu einem Kartenspiel gefunden - und auch so mancher „Kiebitz“ kommt dabei zu seinem Vergnügen. Ein reichhaltiges Freizeitangebot läßt keine Langeweile aufkommen: Minigolfanlage, Tischtennis, Tischfußball und für die kleinen Badegäste Sandkiste und Spielplatz.



Ing. Herbert FISCHER GmbH & Co. KG Pflasterungsunternehmen

1238 Wien, Khekgasse 63/6

TEL.: 88 69 17, 889 39 06

FAX: 889 31 75

Briza GmbH

FACHBETRIEB FÜR ALLE GLASARBEITEN

Spiegel - Rahmen - Service
exquisite Geschenke
Bleikristall

Lerchenfelder Str. 8a
1080 Wien

Fax 42 26 81
☎ 405 01 47/48



MAL-COM

MALERBETRIEB Ges.m.b.H.

MALEREI
ANSTRICH
TAPEZIEREN
LACKIERTECHNIK
BODENBELAGS-
ARBEITEN

A-1140 Wien,
Cumberlandstraße 63
Telefon 0222/894 32 84-0
Telefon 0222/894 32 85-0
Telefax 0222/894 32 85-8



ANTON STAGL Ges.m.b.H.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KRANWAGEN • CONTAINER • VERLEIH
ZUSTELLUNG VON SAND, SCHOTTER U. HUMUSERDE

2381 LAAB IM WALDE, Karl-Schindler-Gasse 9
& 02239/2232 FAX 02239/2232/4

Mo-Fr 13-24h
Sa, So, Fei 15-24h

Tina's Corner ex Theo's BILLARD • FLIPPER • DARTS

Tel.: 85 12 21
oder: 893 00 12

Reindorfasse 20
1150 Wien



Favoritner Schlüsseldienst GesmbH

Schloßmontagen und
Aufsperrdienst

☎ 602 62 17

1100 Wien Ettenreichgasse 6

SORGFÄLTIGE UND PROMPTE AUSFÜHRUNG ALLER
DRUCKSACHEN
IM BUCH- UND OFFSETDRUCK
FÜR HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE UND PRIVAT

1120 WIEN
IGNAZGASSE 15

Tel. 813 40 33
Fax 813 40 45

DRUCKEREI **TRETTNER**
INH. WERNER BÖHM



LOTTO TOTO

Zeitschriften • Zeitungen
Schreibartikel

KARL STOCKER

1150 Wien, Reindorfasse 32



PREISE des POLIZEISTRANDBADES des Unterstützungs- institutes der Bundessicherheitswache

Damit unsere pensionierten Kolleginnen und Kollegen auch informiert werden, veröffentlichen wir an dieser Stelle das Rundschreiben des UI.

Im Polizeistrandbad Kaisermühlen hat die Badesaison begonnen. Benützungsberechtigt sind alle Polizeibeamte des Aktiv - und Ruhestandes sowie ihre Familienangehörigen. Auch Gäste sind HERZLICH WILLKOMMEN.

Der Zutritt zu den Anlagen des Polizeistrandbades ist an den Besitz einer Badelegitimation mit einer Saisonwertmarke 1995 gebunden. Die Badelegitimation und Saisonwertmarken werden ausschließlich im UI der Bundessicherheitswache 1090 Wien, Müllnergasse 23/1/5, ab sofort, Mo-Fr (werktags), von 07.30 bis 14.30 Uhr ausgegeben.

Saisonwertmarken werden ausgegeben für:

- Polizeibeamte und ihre im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen zu S 40,—
- Anrainer und Mitglieder der PSV (soweit sie nicht Polizeibeamte oder deren Familienangehörige sind) S 60,—
- Kinder von 6 - 15 Jahren (Kinder unter 6 Jahren benötigen keine Legitimation) S 15,—
- Nicht - Polizeiangehörige mit Gästelegitimation S 120,—
- Badegästen, die keine gültige Badelegitimation haben, kann in Ausnahmefällen der Eintritt nach Hinterlegung eines Ausweises und Lösen einer Tageswertmarke in der Höhe von S 10,— gewährt werden.

Die angeführten Legitimationen sind bei der Kassa des Polizeistrandbades unaufgefordert vorzuweisen.

Für die Instandhaltung der Anlage des Polizeistrandbades wird nachstehender Regiebeitrag als Erhaltungszuschuß an den Kassen des Strandbades eingehoben.

Eintritt, mit Kästchen ganztägig, pro Person	S 30,-
Eintritt, mit Kästchen ab 13.00 Uhr, pro Person	S 25,-
Eintritt, mit Kästchen für 1 Kind von 6-15 Jahren	S 15,-
Eintritt, mit Tageskabine	S 60,-

Eintritt, mit Kabinenmitbenützung, pro Person	S 30,-
Dauerkabine (4 Personen) für die Saison	S 1200,-
Dauerkabine, Mitbenützung pro Person	S 270,-
Dauerkästchen (1 Person) für die Saison	S 320,-
Dauerkästchen für Kinder von 6-15 Jahren für die Saison	S 170,-

Liegestuhl, pro Tag	S 15,-
Einsatz für Liegestuhl	S 30,-
Ruderbootbenützung, pro Stunde	S 25,-
Tretbootbenützung, pro Stunde	S 50,-
Kleingolfbenützung, pro Stunde und Pers.	S 15,-
Tischtennisbenützung, pro Stunde und Pers.	S 15,-

Für Kästchen- und Kabinenbenützung durch Kinder unter 6 Jahren werden keine Beiträge eingehoben.

Schlüssel zu den Kabinen und Kästchen werden nur gegen Deponierung der Badelegitimation bei den zuständigen Badeaufsichtsbeamten ausgegeben. Für die ausgefolgten Schlüssel haftet der Benützer. Bei Dauerbenützung wird für die Saison ein Betrag von S 200,- als Sicherstellung eingehoben und nach Rückgabe des Schlüssels refundiert.

Es wird ersucht, die Badeordnung einzuhalten und den Anordnungen des Badeaufsichtspersonals Folge zu leisten. Wünsche, Beschwerden und Anregungen, das Polizeistrandbad betreffend, können von den Badegästen dem Aufsichtsführenden mündlich vorgetragen oder im UI.- schriftlich eingebracht werden.

Für die Einhaltung der Badeordnung durch Kinder und deren Beaufsichtigung tragen die erwachsenen Begleiter die Verantwortung. PSV-Mitgliedern ist das Aufsuchen der Kantine im Polizeistrandbad zur Konsumation von Speisen und Getränken ohne Entrichtung einer Eintrittsgebühr gestattet. Die Einfahrt mit Kraftfahrzeugen aller Art in das Gelände des Pol. Strandbades ist allen Badegästen untersagt.

Die Mitnahme von Hunden und anderen Haustieren in das Polizeistrandbad ist aus hygienischen und kollegialen Gründen nicht möglich.

Alle Polizeibediensteten, ihre Angehörigen und Freunde sind zum Besuch herzlich eingeladen.

Nützen Sie unser Angebot und genießen Sie, speziell mit Ihren Kindern, angenehme Tage im Polizeistrandbad.

Kollege Leopold ASCHENBRENNER

ein Mann mit vielen Talenten.

Ein vorbildlicher Kollege



Bei der Wiener Sicherheitswache stand Kollege ASCHENBRENNER zunächst als eingeteilter und in weiterer Folge als dienstführender Beamter in Dienstverwendung. Stets pflichtbewußt, eifrig und dienstfordernd, war er als Wachkommandant bei der SW.-Abteilung Leopoldstadt seinen jungen Kollegen überall und immer Vorbild.

Ehrenvorstand des Polizeichores Wien

Seit dem Jahre 1961 ist Kollege ASCHENBRENNER, Gr.Insp. i.R., Mitglied des Polizeichores Wien, wo er zu den Stützen des 1. Tenores zählte und immer noch zählt. 1971 wurde er Vorstand -Stellvertreter und übte diese Funktion bis 1988 aus. Für seine langjährigen Verdienste wurde er zum Ehrenvorstand des Polizeichores Wien ernannt.

Ein anerkannter Vogelkundler

Leopold ASCHENBRENNER, Polizeigruppeninspektor, hat sich schon seit seiner Jugend vogelkundlich interessiert und wurde 1953 Vorstandmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde mit dem Sitz im Naturhistorischen Museum in Wien.

Von 1970 - 1975 fungierte er als 1. Vorsitzender dieser Gesellschaft und wurde in weiterer Folge zum Ehrenmitglied dieser Gesellschaft ernannt. Kollege ASCHENBRENNER betätigte sich als ornithologischer Mitarbeiter (Vogelkundler) an dem mehrbändigen Werk „Die Naturgeschichte Wien's“, herausgegeben vom Verlag für Jugend und Volk. Neben vielen vogelkundlichen Artikeln, Rezensionen (kritischen Buchbesprechungen) und Mitteilungen in den verschie-

densten nationalen und internationalen Fachzeitschriften, trotz Dienst bei der Wiener Sicherheitswache und als stets sorgender Familienvater, opferte Kollege ASCHENBRENNER sehr viel seiner Freizeit für seine vogelkundlichen Tätigkeiten. So zum Beispiele verwendete er als Verfasser einer Monographie über den „Waldlaubsänger“ in der Reihe „Neue Brehm Bücherei“ einen dreiwöchigen Urlaub, um täglich bei jeder Witterung - auch bei Gewitter ! - beobachtend am Nest dieses Vogels zu sein. Darüber hinaus war Kollege ASCHENBRENNER jahrelang bei der Storchenzählung in ganz Österreich als aktiver Zähler und Publizist.

Der Maler Kollege ASCHENBRENNER

Nicht genug des Guten, besuchte Kollege ASCHENBRENNER zu Beginn des Eintrittes in den Ruhestand die Volkshochschule zum Studium der Malerei. Seine Vorlieben galten und gelten auch noch heute Landschafts-, Blumenbilder in Ölfarbe. Aber auch Aquarell und Deckfarbe weiß er die darzustellenden Themen und Motive hervorragend zu erfassen.

Perchtoldsdorf, Öl auf Holz, nach Schweningen, 1851



Geprägt von diesen den erwähnten Eigenschaften bzw. Tätigkeiten hat Kollege ASCHENBRENNER mit verbissener Zähigkeit, vorbildlicher Ausdauer und einer schier unglaublichen Willenskraft es verstanden, einer schweren Krankheit paroli zu bieten - **EIN ECHTER LEBENSKÜNTSLER!**

WORLD POLICE & FIRE GAMES 1995

„WEGA“ in MELBOURNE - AUSTRALIEN

Am 26. Februar 1995, um 15.00 UHR, begann die Eröffnungszeremonie der World Police & Fire Games. Veranstaltungszentrum war das MCG-Stadion in Melbourne. Das Stadion umfaßt 115.000 Sitzplätze und ist somit das größte Stadion Australiens und auch eines der größten Stadien der Welt. Der Einmarsch der 7.000 Athleten wurde von ca. 60.000 sportbegeisterten Australiern bejubelt. Sportlern aus 45 Nationen wurde ein fantastischer Einzug bereitet. Die österreichische Mannschaft bestand aus 24 Teilnehmern, die sich aus Angehörigen der Polizei, Gendarmerie und Feuerwehr zusammensetzte. Diese relativ kleine Mannschaft kam in den Genuß (im wahrsten Sinn des Wortes), als erste Mannschaft in das Stadion einmarschieren zu dürfen - und wie bereits angedeutet war der Empfang ein unbeschreibliches Erlebnis. Die Begeisterung war schier grenzenlos.

Die Eröffnung selbst erfolgte durch den Premierminister des Bundesstaates Victoria durch das Entzünden der „World Police & Fire Games - Flamme“ durch den besten Feuerwehrsportler Australiens. Selbstverständlich war die Eröffnungszeremonie mit der mot. Verkehrsgruppe, der berittenen Polizei, Abseilvorführungen aus Hubschraubern, sowie mit Fallschirmspringern garniert. Bemerkenswert wäre auch

noch zu erwähnen, daß drei weibliche und ein männlicher Polizeibeamter mehrere flotte „Songs“ in Begleitung der „Victoria Police Band“ und der „Victoria Police Pipe Band“ zum besten gaben. Im Anschluß an die Eröffnungszeremonie wurde ein Barbecue (Grillfest) veranstaltet.

Die Mannschaft der Bundespolizei Wien bestand aus vier Sportlern (ein weiterer vorgesehener Sportler verletzte sich 10 Tage vor dem Abflug), die allesamt am Tennisturnier teilnahmen. Es handelte sich dabei um folgende Sicherheitswachebeamte: RvI. DÜRR Manfred (offene Klasse) - Angehöriger der SW-Abt. 13, RvI. FRISCHHERZ Christian (of-

fene Klasse) - Angehöriger der Alarmabteilung, RvI. STROHMAYER Kurt (Senior A, 30-35 Jahre) - Angehöriger der Alarmabteilung, GrI. HUBER Joachim (Senior A, 30-35 Jahre) - Angehöriger der Alarmabteilung.

Das Tennisturnier wurde auf der Anlage des Flinders Park (Australien Open!) ausgetragen. Bis auf den Centre-Court, der nur in der Zeit während des Australien Open als Tennisplatz benützt wird, wurde auf allen Plätzen gespielt. Jedes Match wurde zumindest von eine(r) Schiedsrichter(in) und



eine(r)m Linienrichter(in) geleitet und ging auf zwei gewonnene Sätze. Auf Grund der zum Teil hohen Temperaturen und Sonneneinstrahlung, war eine Kopfbedeckung und die teilw. Verwendung einer Sonnenbrille unerlässlich. Im Laufe des Turniers wurden die Erwartungen weit übertroffen.

Manfred DÜRR steigerte sich von Tag zu Tag und konnte vor allem durch den Sieg über den Vertreter des Los Angeles Police Department, Officer Baraybas, in drei, absolut sehenswerten Spielsätzen, das Finale erreichen, wo er gegen seinen Mannschaftskollegen FRISCHHERZ Christian 6:1 und 6:4 gewann. Bei den Senioren A kam es bereits im Semifi-



nale zu einem Duell zwischen den Mannschaftskollegen STROHMAYER Kurt und HUBER Joachim, welches erst im dritten Satz, nach einem 4:6 und 6:0 mit 7:6 für HUBER Joachim entschieden wurde. Anscheinend kostete dieser Sieg zuviel Substanz, da das Finale gegen den Südafrikaner MOSTARD mit 1:6 und 0:6 verloren ging. Den dritten Platz konnte STROHMAYER Kurt erringen. Obwohl mit kluger Spielweise durch STROHMAYER K. und HUBER J. das Doppel-Finale erreicht werden konnte, ging auch dieses Endspiel glatt gegen US-Spieler verloren.

Bilanz für die Tennismannschaft:

- 1 Goldmedaille durch DÜRR Manfred,
- 1 Silbermedaille durch FISCHHERZ Christian
(beide offene Klasse im Einzel)
- 1 Silbermedaille durch HUBER Joachim (Senior A),
- 1 Bronzemedaille durch STROHMAYER u. HUBER
im Doppel.

Die Teilnahme an diesen Spielen und somit auch der Erfolg war nur deshalb möglich, weil der Leiter des PSV-Wien, KOCI Franz, diese Mannschaft bestmöglich unterstützte und die Spieler selbst ihre Urlaubstage dafür hernahmen (kein Sonderurlaub).

Auch wenn die Behörde keinerlei Interesse für diese Spiele zeigte, so konnte man doch an Ort und Stelle erfahren, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Polizei und Feuerwehr sind.

Über die Veranstaltung selbst wurde täglich im Fernsehen und in den Zeitungen berichtet. So konnten auch die Australier erfahren, daß die BPD-Wien ganz passable Tennisspieler in ihren Reihen hat.

Die Teilnahme an diesen, ich muß wiederholen, fantastischen Spielen (betreffend Interesse der Medien und der Bevölkerung, professionelle Organisation) wird der vierköpfigen Mannschaft der BPD -Wien wohl ewig in Erinnerung bleiben.

Das UI gratuliert den Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen - viel Erfolg für die Zukunft!

GÖSCHL

Grabschmückung, Grabpflege
Blumen - Pflanzen
Kranzbinderei



Friedhof Aspern, im Friedhof
Telefon 22 13 17

Die Firma
STEINBRECHER
unterstützt die
Hinterbliebenen der
tödlich verunglückten
Sicherheitswachebeamten

Städtische Friedhofsgärtnerei

Grabausschmückungen - Kränze - Buketts

Wr. Zentralfriedhof
Feuerhalle Simmering
Friedhof Südwest
Friedhof Hietzing

Tel. 76041
Tel. 76041
Tel 804 33 96
Tel. 877 31 07

Friedhof Ottakring
Friedhof Hernals
Friedhof Neustift
Friedhof Stammersdorf

Tel. 914 29 09
Tel. 46 33 62
Tel. 44 14 44
Tel. 232 13 61



MATEO-BAU

Mateovic Gesellschaft m.b.H.
Arndtstraße 82/4 • 1120 Wien
Telefon 813 18 30 / 813 18 31
Telex: 132989 • Fax 813 28 38

Baumeisterarbeiten
Renovierung • Montagearbeiten
Innenausbau • Schall- und Wärmedämmung
Zwischendecken und -Wände aus Gips-, Gipskarton-,
Mineralfaser- und Leichtmetallplatten
Fassadenherstellungen • Maschinen- und Spezialputze



WIR BETRAUERN

Gustav ZEILLER, i.R., 1911, SW.- Abt. Leopoldstadt
Ferdinand WERNER, i.R., 1912, SW.- Abt. Favoriten
Herbert WATZEK, i.R., 1928, SW.- Abt. Meidling
Franz TRAXLER 4., i.R., 1919, SW.- Abt. Döbling
Johann TRAINDL, i.R., 1913, Fernmeldeabteilung
Friedrich TANTWIRTH, i.R., 1928, Fernmeldeabteilung
Erich SCHABHÜTL, i.R., 1932, SW.- Abt. Döbling
Andreas SALOMON, i.R., 1898, SW. - Abt. Fünfhaus
Rudolf RUTMANN, i.R., 1925, SW.-Abt. Brigittenau
Karl REISKOPF, i.R., 1917, Innerer Dienst
Franz REISINGER 6., i.R., 1914, SW.- Abt. Margareten
Rudolf REDL 3., i.R., 1923, SW.- Abt. Leopoldstadt
Karl MAR 1., i.R., 1908, SW.- Abt. Währing
Alois LENZ, i.R., 1917, SW.- Abt. Leopoldstadt
Leo KÖCK, i.R., 1910, Kraftfahrabteilung
Wilhelm KOTLIK, i.R., 1926, Alarmabteilung
Erich KASTNER, i.R., 1915, Fernmeldeabteilung
Albert HOJER, i.R., 1913, SW.- Abt. Leopoldstadt
Karl HOFER 2., i.R., 1916, SW.- Abt. Margareten
Franz HEGER 5., i.R., 1915, SW.- Abt. Donaustadt
Johann HAMETNER, i.R., 1910, SW.- Abt. Donaustadt
Alois GUIDUGLI, i.R., 1921, Kraftfahrabteilung
Georg GROHS, i.R., 1923, Kraftfahrabteilung
Walter GRADWOHL, i.R., 1923, SW.- Abt. Döbling
Helmut GASCHL, 1974, Schulabteilung
Josef GALL 1., i.R., 1925, Innerer Dienst
Martin FRITZ, i.R., 1921, SW.- Abt. Leopoldstadt
Franz ESCHBERGER, i.R., 1936, SW.- Abt. Brigittenau
Josef BYSLOVSKY, i.R., 1923, Fernmeldeabteilung
Karl BARAN, i.R., 1925, SW.- Abt. Donaustadt

Stand: 1. 2. bis 30. 4. 1995



CAFÉ-RESTAURANT GUTENBERG

1010 Wien, Lugeck 7, Tel. 512 73 65

HOTEL PENSION CITY

1010 Wien, Bauernmarkt 10, Tel. 533 95 21

GRAPHISCHE SAMMLUNG ALBERTINA

1010 WIEN • AUGUSTINERSTRASSE 1 • TEL. 53 48 3



- die Finanzbuchhaltung (gem. RLG) mit Kostenrechnung in 7 Sprachen u.a. für CSFR, UNGARN, POLEN

- Horizontalprogramme wie Anlagenbuchhaltung, Lohnverrechnung u.s.w.

- Branchenpakete für Auftragsbearbeitung - Handel, Spedition, Mühlen u.s.w.

- Betriebssysteme: MS-DOS, NOVELL, SCO-Unix, AT / T-Unix, Risc - Unix

EURO - FIB Zahlreiche Installationen im In- und Ausland sind unsere Referenz.

SCHMIDHUBER EDV Software Ges.m.b.H.

1210 Wien Brünnerstraße 14

Tel. 0222/270 05 31

Fax 0222 / 270 05 35

FRITSCH STIASSNY GLASTECHNIK

GESELLSCHAFT M.B.H.

Die erste Adresse für GANZGLASANLAGEN
sowie sämtliche Glaserarbeiten
10230, Czerninplatz 1

214 43 71
FAX DW 16



PINZOLITSCH Ges.m.b.H.

Industrietechnik für Guß, Stahl und Schmiedeteile

Tel. 0 22 52 / 70 7 58, 76 4 40, 76 4 67, Telefax 0 22 52 / 75 8 16

A- 2540 Bad Vöslau, Färberstraße 2, Postfach 22 Austria

Gasthaus zur

»RebLaus«

Café »Augarten«

Bis 4 Uhr früh geöffnet

Obere Augartenstraße 72, 1020 Wien
Telefon 214 17 71, 214 67 63

Unsere neuen Gästezimmer erwarten Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

HOTEL-RESTAURANT WILDENAUER



A-1100 Wien
Quellenstraße 120
Telefon 0222/604 21 53
Fax 0222/602 24 85



40 JAHRE WEGA



Im Jahr 1995 feiert die **Wiener Einsatzgruppe Alarmabteilung** ihr 40 jähriges Bestandsjubiläum in der 2. Republik. Diese Sonderabteilung der BPD-Wien ist zugleich eine der größten Organisationseinheiten. Stehen als äußere Erkennungszeichen das rote Barett, der graue Overall und die schwarzen Schnürhalbstiefel, so zeichnen den „Alarmisten“ vor allem ständige Einsatzbereitschaft, hartes Training sowie Mut und Besonnenheit im Einsatz aus.

Nach einem Aufnahmetest (Sport, Schießen, Physiologie), wird der Jungalarmist in einer 2-monatigen Grundausbildung (GAL/WEGA), für die Tätigkeiten in der späteren Verwendung ausgebildet. Nach der Grundausbildung wird er einer der 6 Kompanien zugeteilt und zunächst im praktischen Dienst verwendet. Nach Ablauf einer 2 monatigen Probezeit im Kompaniedienst, erhält er als äußeres Zeichen



der bestandenen Ausbildung das rote Barett.

Ab nun hat er sich in den täglichen Aufgaben des Alarmisten

zu bewähren. Diese bestehen aus der Absolvierung des Streifendienstes, der Bewältigung von Sonderlagen (Geisellagen, Schwer- und organisierte Kriminalität bis hin zur Terrorbekämpfung und dem Schutz der verfassungsmäßigen Einrichtungen (Personen- und Objektschutz). Es bestehen weiters die Möglichkeiten, Sonderausbildungen neben der ständigen Aus- und Fortbildung auszuüben. So gibt es bei der die Einsatztaucher, Seiltechniker, Flugbeobachter, Präzisionsschützen, Strahlenspürer, SWB zur sicherheitspolizeilichen Überwachung des Wiener Kanalnetzes, sowie Ausbilder in der Selbstverteidigung. Aufgrund der vielseitigen und gefahrenbringenden Tätigkeiten, wird dem Leistungsprinzip höchste Priorität eingeräumt.

Die Alarmabteilung als Bestandteil der BPD-Wien, feiert in der Zeit vom 12.06.1995 bis 15.06.1995 ihr 40 jähriges Bestandsjubiläum, wobei sämtliche Exekutivbeamte und sonstige Interessierte, sowie deren Angehörige und Freunde herzlich eingeladen werden.

Viel Prominenz hat uns bei den Feierlichkeiten ihre Unterstützung zugesichert und würdigt so den festlichen Charakter und die bisherigen Leistungen der Angehörigen der Alarmabteilung. Geboten werden an den 4 Tagen ein internationaler Sondereinheitentriathlon (Schießen, Taktik, Hindernisparcour), eine Leistungsschau, sowie eine historische Ausstellung. Neben dem internationalen Erfahrungsaustausch soll das gemütliche Beisammensein im Festzelt den festlichen Teil der Veranstaltung abrunden.



CHALUPSKY GES.M.B.H.

1140 Wien, Hütteldorfer Straße 216B



Kfz-Werkstätte: alle europ. Marken, US-Cars, PKW, LLKW
 Havariedienst: Spezialist für Rostsanierung
 Reifenfachbetrieb: Semperit, Pirelli, Michelin, sämtl. Stahlfelgen,
 Alu-Felgen: BBS, Ronal, Kronprinz, Woltrac u.v.a.
 Handel: mit Kfz-Zubehör, BP-Shop
 TANKSTELLE, AUTOWASCHANLAGE, BREMSPRÜFSTAND

CHALUPSKY FRANZ

☎ 914 55 80

Kfz-MECHANIKERMEISTER

FAX 914 92 79

Geschäftsführender Gesellschafter

ALARMANLAGEN

ELEKTRO



Alois Binder

1160 Wien, XVI., Effingergasse 6

Telefon 486 66 21, 486 86 92

Licht-, Kraft- und Nachtstrominstallationen,
 Blitzschutzanlagen, sämtliche Elektrogeräte sowie
 deren Reparaturen, Satelliten-TV

Waschen - Putzen - Imprägnieren

Chemische Reinigung

E. DI PIETRO

1180 WIEN, GENTZGASSE 122, % 470 24 36

Geschäftszeiten: Mo bis Fr 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, Sa 8 - 12

Robert Peyrl

*Bau-, Dach-, Portal- und
 Reparaturglaserei, Verfliesung*

1140 Wien

Hadersdorfer-Hauptstraße 112

Tel. 97 91 043

GERHARD PAJER

Gesellschaft m.b.H.

Gas - Wasser - Heizung
 Service sämtlicher Gasgeräte

1170 Wien. Beheimgasse 48

Tel. 0222/402 10 97, 408 22 43

Ihr Partner für Informatiksicherheit

ADV

Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung

Trattnerhof 2, A-1010 Wien, Tel. (0222) 533 09 13

FUSSPFLEGE

auch Hausbesuche

Elisabeth Holzer

1070 Wien,

Lindengasse 25

Mo - Mi, 8.30 - 17 Uhr

Do 8 - 19 Uhr

Tel. 0222/93 67 744

Mi auch Tel. 66 500-93



Bei Mitnahme dieses Inserates FUSSPFLEGE um S 190,-

Elektro-Fürnsinn

SEIT 1888

HARALD FÜRNSINN GES.M.B.H.

Beh. konz. Unternehmen für Elektrotechnik

Licht- und Kraftinstallationen - Beleuchtung

1100 Wien, Laxenburger Straße 14 Tel. 604 25 23

SEIDENWEBEREI UND TEXTILGROSSHANDEL

THALIA OHG

Reinseiden Ponge

Reinseiden Habotai

Reinseiden Satin

in vielen Farben

1060 Wien, Mollardgasse 85a/II/5/Tür 111

Tel. 597 91 72

Franz Pospischil Nfg. OHG

Inh. E. Lissi und G. Gruber

Elektromechanik, Elektromaschinenbau

Reparatur und Verkauf

Elin-Vertragshändler und Werkstätte

Roller-Vertragswerkstätte

Perles-Vertragswerkstätte

Telefon (0222) 911 63 00

911 63 01

Fax (0222) 911 63 10 1140 Wien, Lützowg: 12-14



Veranstaltungskalender



12.06.1995: Sondereinheitentriathlon: Ermittlung des Abteilungsmeisters WEGA.

13.06.1995: Beginn des internationalen Sondereinheitentriathlons (Schieß- und Technikbewerb),

19.00 Uhr: Offizielle Eröffnung der Veranstaltung im BAG. An diesen beiden Tagen ist die Teilnahme als Zuseher aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Es beginnt der offizielle, für Interessierte kostenlos zugängliche Teil der Feierlichkeiten:

14.06.1995: Ort der Veranstaltungen ist Wien 22., Am Dampfschiffhafen das Polizeibad des Unterstützungsinstitutes an der Alten Donau.

09.00-18.00 Uhr: Ausstellung WEGA 1955-1995 im Festsaal des PSV (o.a.Adresse),

11.00 Uhr: Eröffnung des Festzeltes,

16.00 Uhr: Beginn des 3. Bewerbes des Sondereinheitentriathlons, dem Hindernisparcours (Schwimmen, Hindernisbahn, Zillenfahren und ein Hindernislauf) als attraktiver Staffelbewerb.

18.00-02.00 Uhr: Gemütlicher Ausklang bei Livemusik im Festzelt.

20.00 Uhr: Siegerehrung des Wettkampfes.

15.06.1995:

09.00-14.00 Uhr: Fortführung der Ausstellung WEGA.

09.00 Uhr: Frühschoppen im Festzelt mit der „CASEY COMPO“.

10.30 Uhr: Fahnenweihe und Fahnenübergabe der neuen Abteilungsfahne durch den Hr. Bürgermeister der Stadt Wien: Dr. Michael HÄUPL.

13.00 Uhr: SHOW-WEGA mit großer Leistungsschau und Vorführungen durch Angehörige der WEGA (Hubschrauber, Flugretter, SVT),

13.30-15.00 Uhr: Musikunterhaltung und Ausklang des Festes bei Klängen der CASEY COMPO.

Für diese Feierlichkeiten konnte auch reges Interesse der Medien geweckt werden. Sowohl Hörfunk als auch Fernsehen, sowie zahlreiche Printmedien werden erwartet. Zahlreiche Prominente geben der Veranstaltung auch den verdienten internationalen gesellschaftlichen Stellwert. Den Ehrenschatz übernimmt der Herr Bundesminister für Inneres, Dr. Caspar EINEM, die Fahnenübergabe erfolgt durch den Bürgermeister der Stadt Wien, Dr. Michael HÄUPL. Weiters werden hochrangige Vertreter der Polizei-, Gendarmerie- und Heeresführung erwartet.

Als prominente teilnehmende Mannschaften am Wettbewerb haben das Gendarmerieeinsatzkommando (GEK), zahlreiche Sondereinsatzgruppen (SEG) der Gendarmerie, sowie die Mobilien Einsatzkommanden der Polizei (der Wettbewerb

ist zugleich MEK-Meisterschaft) und aus dem Ausland deutsche und ungarische Sondereinheiten zugesagt. Die starke Verbundenheit mit dem Bundesheer kommt durch die Teilnahme des Jagdkommandos und der Militärstreife zum Ausdruck.

In erster Linie soll aber die Veranstaltung zum Fest für ALLE werden, die im festlichen und gemütlichen Rahmen mit der WEGA feiern wollen. Die Beamten der Alarmabteilung möchten Sie daher zu den Feierlichkeiten herzlich einladen und würden sich freuen, auch Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Die Angehörigen der Alarmabteilung **WEGA**



CA, die Bank zum Erfolg.



CREDITANSTALT



**Das Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheits-
wache dankt allen Freunden
und Gönnern, die durch
Ihre Werbeeinschaltungen
das Erscheinen dieser Bro-
schüre ermöglicht haben.**

FRANKSTAHL
WIEN • LINZ • DÜSSELDORF • PRAG • WARSCHAU

Röhren- und Stahlgroßhandel
Rotenturmstraße 23 • A-1011 Wien
Telefon 531 77-0 • Telex 133 656
Fax 535 62 28



RITTERESSEN

Tibor's
Ritterstube

„Zum Goldenen Thaler“
1170 Wien, Wichtelgasse 55
Ecke Geblergasse
Tel.Nr.: 0222/409 32 15
Öffnungszeiten:
Täglich von 18 24 Uhr
außer Sonn- u. Feiertage

EDV-Seminare

vom EDV-Laien zum EDV-Profi
in acht Etappen.

Tel: 49 333 41
Fax: 49 333 41 10

**BILDUNGS
AGENTUR**



ETARETIN® – Ampullen

Hersteller: Etapharm GmbH, A-1191 Wien

Sonderpostamt mit Sonderstempel **40 Jahre WEGA"** am 15. Juni 1995

Im Zuge der Feiern **40 Jahre WEGA - Wiener Einsatzgruppe Alarmabteilung** wird am 15. Juni 1995 auf der Sportanlage des Polzeisportvereines, Wien 22., Am Dampfschiffhaufen, von der Sicherheitswache Hernals, als Geschenk an die WEGA, ein Sonderpostamt (10.00-15.00 Uhr) mit der Ausgabe eines Sonderstempels eingerichtet.

Alle philatelistisch interessierten Kollegen können bereits jetzt bei der SW.-Abteilung Hernals, unter der Rufnummer 2815 bzw. 2843, Schmuckkuverts mit Sonderstempel bestellen.

Ein Schmuckkuvert (mit öS 6,- Sondermarke und Sonderstempel) kostet öS 15,-. Die bestellten Kuverts werden nach dem 15. Juni 1995 an die angegebene Dienststelle zugestellt.

Hauptmann KOVAR
BzInsp. KURZMANN



*Abseiltechnikvorführung der **WEGA** anlässlich der 125 Jahr-Feier der Wiener Sicherheitswache, an der Fassade des Wiener Rathauses.*



Das neue Modul

Ab Herbst

- Neu: Das Top-Restaurant
 - Neu: Kaffee-Restaurant, Bar, Halle und Rezeption
 - Neu: Tiefgarage mit 86 Stellplätzen
 - Neu: Multifunktionales Veranstaltungszentrum für Gruppen unterschiedlicher Größe
- Wir freuen uns schon darauf, Sie wieder zu unseren Gästen zählen zu dürfen.

1190 Wien, Peter Jordan-Straße 78
Tel.: 0222 / 47 660-0, Fax: DW 117





KATZBECK
Das Fenster. Die Tür.

Bau- und
Möbeltischlerei,
Stiegenbau

Karl Lechner

3012 Wolfsgraben, Hauptstraße 100
Tel.: 02233/72 06 Fax: 72 06 75

Unternehmenskultur wird zu
Lebensqualität

DIPL.-ING. DIETER KATH

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLGEMEIN GERICHTLICH BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
STATIK, BAUPHYSIK, AKUSTIK, LÄRMTECHNISCHE UNTERSUCHUNG
STRASSENBAU, ABWASSERENTSORGUNG, STUDIEN, KOSTEN-
NUTZEN-ANALYSEN, UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNGEN



3002 PURKERSDORF • WIENER STR. 7 • ☎ 0 22 31 / 42 24 / 18
40 71 / 18

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR EINBRUCHSSCHUTZ

Modernste Schlösser
Schlüssel - Vergitterungen



**KORINEK
GERHARD**



1150 Wien, Märzstraße 118 Telefon 982 42 83

Bender Wien

Bender + Co Gesellschaft mbH
Dr. Boehringer-Gasse 5-11
A - 1 1 2 1 W i e n
Telefon (0222) 801 05-0*
Telex 132430 beboe
Telefax 804 08 23

Bender ist
ein öster-
reichisches
Unternehmen
der forschenden
pharmazeu-
tischen Industrie
im internationalen
Unternehmens-
verband Boehringer
Ingelheim



DR.KOLASSA+MERZ GMBH

Arzneimittelherstellung in Österreich

1230 Wien-Atzgersdorf, Gastgeb. 5-13

PUTZEREI

Einfach u. Qualitätsreinigung
Eva Jung

Levasseurgasse 4
1230 Wien

Tel. 86 53 419

Heribert Schrempf UHRMACHERMEISTER

UHREN - SCHMUCK
Reparaturen

MAUER, HAUPTPLATZ 11, Tel. 889 15 29
1238 Wien



SICHERHEITSWACHEBEAMTE schreiben für Kolleginnen und Kollegen

Herr **Kollege Fritz ALLMAYER**, GrI. i.R., ist unserer Bitte nachgekommen und hat 2 Gedichte aus seinem entstehenden Zyklus „Pensionisten“ zur Veröffentlichung an die Redaktion eingesendet. Das Gedicht „EIN POLIZIST IST PENSIONIST“ möchten wir in dieser Ausgabe der UI-INFORMATION unseren Leserinnen und Lesern präsentieren.

Herr Kollege Fritz ALLMAYER ist sicher vielen Kolleginnen und Kollegen auch auf Grund seines Hobbies ein Begriff. Bereits seit 1948 hat er die Liebe zum Theater entdeckt und leitete mehrere Theaterbühnen bis er schließlich 1991 dem Ruf als Direktor der Wiener Volksbühne gefolgt ist. Mit viel persönlichem Einsatz, Wissen und dem richtigen Gespür für die „Bretter, die die Welt bedeuten“ leitet er mit viel Erfolg die einzige Bühne in Wien,

welche u.a. auch das „Alte Hausmärchen“ spielt. Für jung und alt standen bisher Märchen wie z.B. „Frau Holle“, „Dornröschen“ bis zu „Rumpelstilzchen“ am Programm.

Herr Kollege Fritz ALLMAYER ist am 14. April 1945 bei der Polizei eingetreten - als jüngster Polizist von Wien; pensioniert wurde er am 30. Juni 1984 - seine letzte Dienststelle war das Fernmeldereferat. Ruhestand bedeutet am Beispiel des Kollegen ALLMAYER aber nicht in warmen Filzpantoffeln im Schaukelstuhl die Ruhe zu genießen - unermüdlich und mit viel Schwung ist er für und mit seinem Theater unterwegs und hat vielen Kindern und Erwachsenen mit seinem Ensemble schöne Stunden der Unterhaltung beschert.

Friedrich ALLMAYER

EIN POLIZIST IST PENSIONIST.

Auch ein Polizist
wird einmal Pensionist,
falls er es erlebt
oder ihn nicht seines Amtes enthebt.
Der Pensionist mit seinem Auto fuhr
zu einer kleinen Kartentour.
Dort kam er an,
und wie's so ist,
meist man ohne Parkplatz ist.
So stellt er sich,
nur so zur Not,
in eine Halte- und Parkverbot.
Nach einigen längeren Kartenrunden
kam er zurück, so nach vier Stunden.
Da fand er, es packte ihn der heil'ge Zorn

ein Strafmandat auf der Scheibe vorn'.
„Soweit kommt's noch“, denkt er sich,
diese Strafe zahl' ICH nicht!
Er das nächste Wachzimmer sucht,
den weiten Fußweg laut verflucht.
Dort fragt er höflich, doch direkt,
wer sein Parken hat entdeckt,
die Strafe könnte man IHM doch streichen!
Doch der Beamte ließ sich nicht erweichen.
Er hörte nur ein hartes „NEIN!“.
Erst wollt er aufbegehren, doch fiel ihm ein,
daß er als junger Polizist
genauso gewesen ist.
Er zahlte die Strafe dann sofort
und ging schmunzelnd von des Gesetzes Ort.

RKB-Pensionistentreffen im Wiener Kriminal -Museum

Hofrat Mag. TRYBUS

Herr Mag. Ernst TRYBUS, Hofrat i.R., lud seine im Ruhestand befindlichen Kollegen des rechtskundigen Dienstes am 20. April 1995 in das Wiener Kriminalmuseum zu einer kollegialen Zusammenkunft. Es war eine Selbstverständlichkeit, daß Mag. TRYBUS seine Kollegen persönlich durch das Museum führte, wo er doch selbst das alte Kriminalmuseum in der Berggasse (Abteilung II. BPD-Wien) leitete. Mit Erläuterungen zu den einzelnen Exponaten wurde nicht gespart.



Hofräte unter sich....

Beim gemütlichen Beisammensein in Anwesenheit des „Hausheern“ Mag. H. SEYRL, freute man sich auch besonders über das Erscheinen von Herrn Mag. HUFNAGL, General i.R. (Generalinspektor Stellvertreter i.R.), der gerne mit von der Runde war. Der Austausch von Erinnerungen aus der „AKTIVEN ZEIT“ führte schneller als gewollt zum Finale eines harmonisch ausklingenden „Pensionistentreffen“.



Berliner Kripo-Delegation als Gäste des EKF der BPD-Wien - das „JOSEPHINUM“ am Besichtigungsprogramm

Anlässlich einer Kommissionsfahrt des „LKA 4111“ - 1. Mordkommission Berlin - in die Bundeshauptstadt, war diese Kripo-Delegation Gast des EKF der Bundespolizeidirektion Wien. Ein Punkt des gut vorbereiteten Besichtigungsprogrammes war der Besuch im „JOSEPHINUM“ - dem Institut für Geschichte der Medizin der Universität Wien. Dieser Gebäudekomplex wurde im Jahre 1785 für die medizinisch-chirurgische Militär-Akademie unter dem damaligen Kaiser JOSEF II erbaut. Das seit dem Jahre 1920 untergebrachte Institut kann besonders auf die anatomischen Wachspräparate, die von den Mitarbeitern der beiden italienischen Meister Paolo MASCAGNI und Felice FONTANA, mit optimaler Präzision angefertigt wurden, verweisen. Die Sammlung des chirurgischen Instrumentariums geht größtenteils noch auf JOSEF II zurück. Im Saal des 19. Jahrhunderts sind unter anderen Exponate von berühmten Chirurgen wie BILLROTH, SCHUH,

GUSSENBAUER, BÖHLER und SCHÖNBAUER zu sehen. Dem Begründer der Psychoanalyse, Dr. Sigmund FREUD, wurde eine eigene Vitrine eingerichtet. Instrumente, medizinische Fachliteratur, handgeschriebene Diagnosen und Protokolle der Pioniere des chirurgischen Faches, gliedern sich nahtlos in die Vielfalt der bedeutungsvollen ausgestellten Gegenstände aus der „Medizinischen WIENER SCHULE“ ein.

Von den Berliner Kripo-Spezialisten wurden die ausgestellten Exponate mit viel Interesse und Anerkennung bedacht. Der Besuch des „JOSEPHINUMS“ wurde zum Erlebnis besonderer Art. Erster Hauptkommissar F. FLOHR dankte im Namen der Kollegen dem Delegationsbegleiter Obstdt. F. KÖSSLER - dem Leiter des Büro's für Erkennungsdienst, Kriminaltechnik und Fahndung - für die umsichtig organisierte und kollegiale Betreuung.



**Das Original dieses
"Pickerls" weist den
Besitzer als Gönner und
Förderer des Unter-
stützungsinstitutes der
Bundessicherheits-
wache aus.**

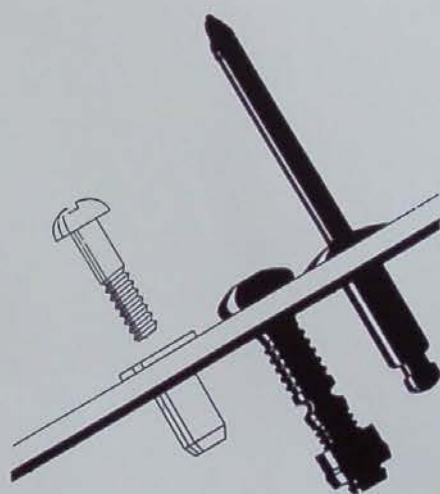


PERSICANER & CO Gesellschaft mbH

O-Ring-Depot • Keilriemen
Schläuche aller Art • Gummiplatten
Moosgummiplatten • Moosgummiprofile
Dichtungsmaterial
sowie viele technische Bedarfsartikel

**1101 WIEN, Leebgasse 64
604-01-71-0
Fax: 604-01-71-17**

***Wir zeigen Ihnen den
sicheren Weg zu
festen Verbindungen***



Titgemeyer-Befestigungstechnik
- ausgereifte Produkte für den Praktiker

Produktvielfalt, Praxisnähe, technischer Fortschritt
- unser Programm setzt Maßstäbe.
Mit ausgereifter Blindnietentechnik, die auch für
schwierige Einsatzgebiete Lösungen bietet.
Durch praxisgerechte Gewindeträger, verarbei-
tungssichere Schnellmontagesysteme und moder-
ne Dicht- und Klebstoffe.

Informieren Sie sich über zeitgemäße
Befestigungstechnik und fordern Sie
unseren Übersichtsprospekt an.

TITGEMEYER ^{gto}

GEBR. TITGEMEYER GMBH • Karosserie- u. Fahrzeugbauteile
Humboldtgasse 21 • A-1100 Wien
Tel. (0222) 602 01 72 / 602 62 36
Telex 132 957 • Fax (0222) 602 44 86-73

CAFE ROYAL

gemütliche Atmosphäre
Klimaanlage im Sommer

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa 7-24 Uhr
So+Feiert. 12-24 Uhr
Juli u. August Sonn- u. Feiertag geschlossen

10, Absberg-
gasse 25
Tel 602 35 00



AUTOSATTLEREI - PLACHENERZEUGUNG

- Erzeugung von LKW-Plachen
- Dächer für Geländewagen
- Spezialabdeckplachen für Bau, Gewerbe und Freizeit
- Bootspersennings und Faltdächer
- Swimmingpoolplachen - Mietplachen
- Autotapezierungen - Cabriodächer
- Sämtliche Reparaturen

**PLACHEN
GROSS**
Wien XI

1110 WIEN TEL. 749 23 94
SIMMERINGER HAUPTSTR. 127A

Maximal mit **biovital**®



Erhältlich in Apotheken, Drogerien und im gut sortierten Fachhandel.
Dr. Schieffer Arzneimittel Ges.m.b.H.

BIOLINE KAPSELN

L-Carnitin plus Calcium-Magnesium-Mangan



KRAFTVOLLES WOHLBEFINDEN,
GESUNDHEIT, FREIZEIT und SPORT sind IN

BIOLINE

L-CARNITIN

Erhältlich in Ihrer Apotheke.

Wir wissen nicht, wo sie sind.

**1995 wieder
Zeckenschutz-Impfaktion!
Geimpft – geschützt!**

